

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 15 • 25. November 2021

Foto: Olfar

In dieser Ausgabe – BEILAGE
RK TELFS-INFO 2021
in den Gemeinden Telfs, Rietz,
Wildermieming, Pettnau,
Pfaffenhofen, Oberhofen,
Flauring und Polling



Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

- **Genussvoll »vernebelt«**
Christian Ruetz aus Silz (Titelbild)
produziert hochwertige Pfeifen
- **Pfaffenhofer präsentiert**
sein Roman-Debüt
- **Abt German im**
mein monat-Porträt
- **Tipps zum Advent-**
Shopping und
extra-monat Mösern

Taxi-Krankentransporte

- **Dialyse-Fahrten**
- **Bestrahlungs-Fahrten**
- **Chemotherapie-Fahrten**
- **Reha- u. Kurfahrten**

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Weihnachtsfeier

am GERHARDHOF

Egal ob als Firma, Verein oder mit Euren Familien
& Freunden, wir freuen uns auf Euch!

ab 3. Dezember
bis zu 100 Personen

Reservierung
Tel. 05264 2081899



HSR
Hausmeister Service Rusch

Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com



Tirol impft. Ein drittes Mal.

Achtung: Auch wenn Sie gegen das Coronavirus geimpft sind, nimmt Ihr Impfschutz nach etwa vier bis sechs Monaten deutlich ab! Damit steigt die Gefahr, dass Sie am Coronavirus erkranken und Ihre Liebsten anstecken können.

Mit einer dritten Impfdosis bleiben Sie weiterhin gut gegen das Coronavirus geschützt.

In Tirol haben Sie ab sofort die Möglichkeit, sich auf eigenen Wunsch bereits **ab vier Monaten** nach Ihrer zweiten Dosis ein **drittes Mal impfen** zu lassen. Auch Erst- und Zweitimpfungen werden weiterhin durchgeführt.

Aktuell stehen Ihnen viele zusätzliche Impfmöglichkeiten und Impftermine auf **www.tirolimpft.at** zur Verfügung.

Weitere Informationen unter
www.tirol.gv.at/tirolimpft



Südtiroler Siedlung weiter »aufgefrischt«

Nächster Abschnitt in Telfer Südtiroler Siedlung übergeben: Die Neugestaltung der Südtiroler Siedlung in Telfs schreitet planmäßig voran. Kürzlich wurde der nächste Bauabschnitt mit 36 Mietkauf- sowie 28 Eigentumswohnungen übergeben.

Insgesamt investiert die Neue Heimat Tirol (NHT) rund 62 Mio. Euro in die Entwicklung des neuen Wohnquartiers im Apfertal. Der Abschluss des aktuell größten Bauprojekts im Tiroler Oberland ist für 2026 geplant.

64 neue Wohnungen

„Mit nunmehr 793 Bestandwohnungen bietet die NHT bereits vielen TelferInnen ein schönes Zuhause. Im Rahmen der Moderni-

sierung der alten Südtiroler Siedlung entstehen insgesamt 320 Wohnungen“, berichtet NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner. Die Vergabe erfolgt über die Gemeinde. Das Interesse ist groß, weiß Bürgermeister Christian Härting: „Die NHT steht für ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis. Wir haben bisher gute Erfahrungen damit gemacht.“

Seit 2015 wird in der Telfer Südtiroler Siedlung gebaut. Der aktuelle Bauabschnitt wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro Architekturhalle Wulz-König aus Telfs umgesetzt. Insgesamt fünf kompakte Baukörper mit maximal vier Geschoßen wurden errichtet. Eine autofreie Spielstraße verläuft quer durch die Anlage und bietet den Bewohnern eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität.

Auch die Wohnungen verfügen über einen hochwertigen Ausstattungsstandard mit Fußbodenheizung, Komfortlüftung sowie großzügigen, nach Süden ausgerichteten Terrassen bzw. Balkonen. Eine große Tiefgarage bietet Platz für 74 Pkw-Stellplätze. Die Gesamtbaukosten für den fertiggestellten Abschnitt belaufen sich auf 14 Mio. Euro. Die Miete für eine Drei-Zimmerwohnung beträgt inklusive Betriebs-, Nebenkosten und Stellplatz rund 487 Euro.

Nachhaltige Bauqualität

Die Wärmeversorgung erfolgt nach modernsten, klimafreundlichen Standards mit einer Pelletsheizung sowie einer Photovoltaikanlage am Dach zur Stromversorgung der Allgemeinflächen. Die gesamte Wohnanlage wird in Passivhausqualität errichtet. Im Jahr 2022 startet der nächste Bauabschnitt für ca. 90 Wohnungen.



Schlüsselübergabe in Telfs: NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner (l.) begrüßt mit Vizebürgermeisterin und Landtagsabgeordneten Cornelia Hagele (r.) Familie Holzgedl im neuen Zuhause

Foto: MC Telfs / Dietrich

DER FRUCHTIGE
... ideal für Salat Dressings und zum Käse!

WEBER
BIO SENFMANIFAKTUR

Josef-Gapp-Straße 10
Telfs · 0660 5454085
www.weber-senf.at

m lob & dank

Ein spezielles Hut ab...
...vor Daniela Oppeneiger vom Woll-Laden Telfs, die uns immer wieder viel Wolle zur Verfügung stellt, damit die BewohnerInnen Sitzauflagen daraus machen und an ihre Angehörigen verschenken können,
meint Sabrina Rizzi vom Team des GV Altenwohnheim Telfs.



LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Gaumenfreuden und Gutscheine für die

Weihnachts- und Adventszeit

Wir bitten um rechtzeitige Bestellung bis spätestens

15.12.2021

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

WINTERCHECK
mit Räder umstecken

nur € 48,-
inkl. Autowäsche
exkl. Material

**JETZT
WINTERREIFEN
SICHERN!**
Aktionspreise auf
alle Marken.

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

lesung mit nordlichtern



Zur »2G-Lesung« lud die Bücherei Pettnau in die Gemeinde und präsentierte Architektin, Fotografin und Neo-Pettnauerin Isabelle Bacher mit ihrem Buch »Im Norden – Eine Reise zum Polarkreis und darüber hinaus«. Die Autorin gewährte dabei persönliche Einblicke in ihre Familiengeschichte, da die Liebe zum Norden von ihrer norwegischen Mutter herrührt und erzählte im Interview mit Christoph Rohrbacher von aufwendigen und teilweise gefährlichen Fotoaufnahmen

(samt überstandenen Orkan) in der Eiskälte auf den Lofoten, wo sie einige Jahre lebte.

1 V.l. Isabelle Bacher, Büchereileiterin Brigitte Ribis und Moderator Christoph Rohrbacher 2 Das Team der Bücherei Pettnau (v.l.: Claudia, Brigitte, Elisabeth, Agathe und Nadine) sorgte auch für ein passendes nordisches Buffet, 3 das wärmende Getränk dazu konnte bei Veronika und Elisabeth Ladner (M. und r.) mit und ohne »Schuss« genossen werden 4 Vizebürgermeister Franz Haider und Gerhard Hofer (Obmann



der Sängerrunde) zeigten sich beeindruckt von den preisgekrönten Bildern von Isabelle Bacher 5 Dank Josef Ladner funktionierte die Technik beim Multi-Media-Vortrag bestens 6 Karin und Bruno Haselwanter (Chronist und langjähriger Gemeinderat) Kulturinteressierte Damen: 7 Caroline Schatzer (l.) und Annema-

rie Exenberger 8 Maria Baldauf und Tochter Brunhilde Zangerl aus Pettnau ließen sich die Lesung ebenfalls nicht entgehen 9 Hatte mit zwei Damen im Arm gut lachen: Toni aus Telfs mit Barbara (r., ebenfalls Telfs) und Andrea aus Pettnau (l.) 10 Edith Reichl (l.) und Sabine Scheiring

Jetzt anmelden!

Lerne bei den Besten

Kostenlose Beratung:
www.schuelerhilfe.at

* Häufigsten Zustimmungen (Kenner):
Nachhilfeinstitute Studie 2020 AT der GfK Austria, Bereich Preis-/Leistung, Wahrnehmung.
2 Probestunden à 45 Min. = 2 x 90 Min. Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Standorten. Nicht mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten kombinierbar.

2 Gratis Probestunden

Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077
Hall • 05223-52737 • Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376

Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.

Kulinarik im Advent
im Greenvieh genießen

Öffnungszeiten
www.greenvieh.at

greenvieh
Bar | Restaurant



INSTALLATIONEN
MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com



Weihnachts-SONDERAKTIONEN!

27.11. Winterjacken  **-20%**

4.+8.12. auf die gesamte **Kindermode** **-20%**

11.12. Alle Pullover  **-20%**

18.12. -20% auf ALLES!!  

moden
zorzi
TELFS UNTERMARKT

www.moden-zorzi.at

Alle Weihnachtssamstage von
9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!

8. Dezember von
10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!

Montag, 20.12.2021 geöffnet!

Dem Genuss des blauen Dunstes verpflichtet

Christian Ruetz ist Pfeifenbauer mit Perfektionsanspruch

Wer bei Pfeiferauchenden Herren an »ältere Semester« denkt, wird in Silz eines Besseren belehrt: Der 37jährige Christian Ruetz frönte seiner Leidenschaft für schönes Holz und aromatischen Tabak schon länger hobbymäßig, nun macht er sich als Pfeifenbauer selbständig.

Begonnen hat alles damit, dass er als 17-Jähriger etwas Außergewöhnliches wollte. „Da dachte ich mir, dass Pfeife rauchen doch wirklich cool ist“, schmunzelt er. Gemeinsam mit Freunden wurde dann hin und wieder ein Pfeifchen geraucht. „Pfeifenraucher sind ja Leute, die nachdenken und philosophisch wirken, viele Persönlichkeiten wie Einstein, Stalin, der Autor von Herr der Ringe J.R.R. Tolkien oder auch Eduard »Walli« Wallnöfer haben Pfeife geraucht bzw. wurden Pfeife rauchend abgebildet.“



Bis zur ersten selbstgemachten Pfeife dauerte es bei Christian Ruetz dann allerdings – erst vor acht Jahren entdeckte er Holz und Schnitzmesser. Als gelernter Elektroniker hatte er nämlich mehr mit Metall als Arbeitsmaterial zu tun. „Mein Schwiegervater, der sehr geschickt bei der Holzbearbeitung ist, hat mich damals darauf gebracht und ich habe unter seiner Anleitung eine Pfeife aus Kirschholz gemacht, die ich heute noch ab und zu verwende. Immer in Erinnerung an die Blasen an den Händen, die ich mir damals zugezogen habe ...“, lacht Christian Ruetz. Bald wollten auch Freunde eine selbstgemachte Pfeife von ihm und er entwickelte sich Schritt für Schritt weiter, immer »learning by doing«. „Man findet ja auf You tube alles, auch Anleitungen, wie man eine Pfeife macht...“ Mittlerweile fertigt er seine Pfeifen fast ausschließlich aus Bruyère-Holz an, das sind verholzte Wurzeln der Baumheide, die im Mittelmeerraum wächst. „Dieses Holz hat eine besonders schöne Maserung und ist feuerfest – ein eindeutiger Vorteil für Pfeifen, da die Glut ja zwischen 400 und 500 Grad heiß wird.“ Christian Ruetz richtete sich in seinem neuen Heim in Silz eine Werkstatt im Keller ein, adaptiert Maschinen für seine Zwecke und tüfelt mit Leidenschaft an besonderen Pfeifenformen. „Ich mag das Zusammenspiel von rustikal und edel, das heißt, dass eine Pfeife nicht nur glatt poliert sein muss, son-



Foto: Offer

dern auch ein Stück von der Rinde eingearbeitet sein darf. Sogar ein kleiner Einschluss im Holz darf bei mir vorkommen, wenn er die Funktion der Pfeife nicht beeinträchtigt, Natur darf Natur bleiben.“ Auch das Acryl-Mundstück wird von ihm aus einem Rohling angefertigt. „Es gibt prinzipiell mehrere Möglichkeiten. Entweder ein Kunde hat bereits auf meiner Homepage eine Pfeife gefunden, die ihm gefällt oder es wird eine auf seine persönlichen Wünsche zugeschnitten.“ Bisher beschränkte sich die Kundschaft größtenteils auf Österreich und Deutschland, aber auch nach Italien, Frankreich und zuletzt in die USA wurde eine der »ruetz pipes« verschickt, die Preise für die Schmuckstücke liegen ab ca. 300,- Euro. „Was die Pfeifen mit langem Holzmundstück betrifft, bin ich jedenfalls einer der ganz wenigen in Europa, die solche

herstellen können.“ Im März wird er als einziger Österreicher seine Erzeugnisse bei der Pfeifenmesse in Stuttgart präsentieren. Hat man dann die perfekte Pfeife, kann man sich dem Rauchgenuss hingeben. „Es dauert ja schon bis zu eineinhalb Stunden, bis eine Pfeife gestopft, angezündet und geraucht ist. Ich genieße es, auf dem Gartenbankl dem Rauch nachzuschauen und bewusst zu entspannen“, beschreibt Christian Ruetz die meditative Wirkung. **Weitere Infos zu Christian Ruetz:** www.ruetzpipes.at

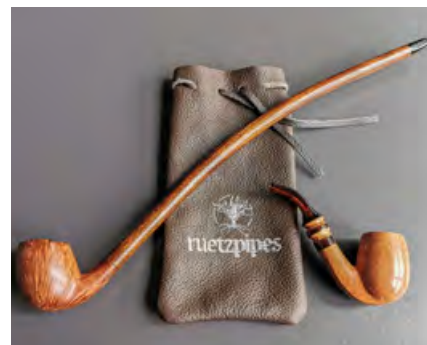


Foto: www.ruetzpipes.at

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

BIKE & CAR CENTER TELFS

Mario Angeben KFZ-REPARATUR & -WARTUNG
Hag 4 · 6410 Telfs · **0664 7856455**

dr. zimmermann verabschiedet

Dr. Max Zimmermann hat vor Kurzem seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Der Mediziner war nicht nur als praktischer Arzt in Pfaffenhofen tätig, sondern gehörte auch jahrelang dem Telfer Sprengelarzt-Team an. Aus diesem Grund lud Bgm. Christian Härting zu einer kleinen Feier, bei der Dr. Zimmermann im Namen der Marktgemeinde mit den besten Wünschen in die Pension verabschiedet wurde. Der Gemeindechef bedankte sich herzlich und überreichte ein Präsent.



Foto: MG Telfs / Dietrich

Max Zimmermann begann 1985 als 29-Jähriger seine Tätigkeit als praktischer Arzt und Sprengelarzt in Pfaffenhofen. Von Anfang an engagierte er sich auch intensiv in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs, deren Schulungs- und Chefarzt er war. 2003 war er eine treibende Kraft bei der Einrichtung des Notarztfahrzeugs der Bezirksstelle.

Als es sich als immer schwieriger erwies, die Sprengelarztstelle in Telfs zu besetzen, half er auch dort häufig aus und regte schließlich eine Teamlösung an. Der Vorschlag wurde von der Gemeinde umgesetzt und hat sich bewährt. Wie der Bürgermeister hervorhob, ist das Telfer Modell, bei dem sich mehrere heimische ÄrztInnen die Tätigkeit des amtlichen Sprengel-

arztes teilen, ein Vorzeigelösung, um die viele andere Orte die Marktgemeinde beneiden.

Für seinen engagierten Einsatz wurde Max Zimmermann mehrfach ausgezeichnet. Die wichtigsten Ehrungen sind die Ernennung zum Medizinalrat (2011) und zum Ehrenmitglied des Roten Kreuzes Telfs (2017).

Am Foto: Gemeindevertreter und

die KollegInnen aus dem Telfer Sprengelarzt-Team wünschten Dr. Max Zimmermann alles Gute für den Ruhestand. V.l.: Bgm. Christian Härting, Dr. Hubert Gabriel, Referatsleiter Arnold Wackerle, Dr. Max Zimmermann, Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer, Dr. Julia Rosam, Dr. Georg Hechenberger, Dr. Dirk Heute und Dr. Wolfgang Riener

100% SUV 100% elektrisch

ID.4

PORSCHE BANK

NEU: Service und Garantie 5 Jahre/100.000 km gratis¹)

Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtboni inkl. NoVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom Listenpreis abgezogen. 1) Das Produkt ist entweder für 5 Jahre ab Antrags- und Kaufvertragsdatum oder bis zum Erreichen von 100.000 km gültig, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Gültig für Privat-, Unternehmer- und Flottenkunden bei Finanzierung eines ID.4 (Neuwagen) über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion gültig bis 31.12.2021. Stromverbrauch: 17,4 – 19,1 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2021.



Ihr autorisierter Verkaufsagent
Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

farbgewaltige ausstellung »INNS - SCHWARZE MEER«



Die letzte Einzelausstellung des heurigen Kunstjahres im Kunst-WerkRaum Mieming gestaltete Charlotte Friedl aus Wildermieming. Die 88-jährige tritt bei ihren neuesten Werken unter dem Titel »INNS – SCHWARZE MEER« eine malerische Reise vom in INN in die Donau (ihr Lieblingsfluss, an dem sie aufgewachsen ist) und ins schwarze Meer.

1 Obfrau Eva-Maria Huter begrüßte die Vernissagebesucher bei der ersten 2G-Ausstellung und hofft darauf, dass die Aktion »Kunst hilft« am 11. Dezember im KunstWerkRaum im Mesnerhaus stattfinden kann. 2 Künstlerin Charlotte Friedl stellt lieber ihre Bilder als sich selbst in den Mittelpunkt und meinte nur: „Das

Buffet ist eröffnet!“ 3 Das hatten Tochter Uschi und Schwiegersohn Dietmar Tiefengraber schon vorbereitet. 4 GR Matthias Fink (Wildermieming) hielt die Laudatio und zeigte sich mit seiner Carmen begeistert von den Bildern. 5 Vernissagebesuch aus Telfs: V.l.

Ingeborg Scheyrer, Christiane Adam und Gerda Pöschl. 6 Schwiegertochter Irene und Sohn der Künstlerin Gernot Friedl reisten aus dem Osten Österreichs an. 7 Maria Dörner-Metnitzer (l., Obsteig) und Sabine Oberleiter (Rietz) sind gerne im KunstWerkRaum zu Gast, wie auch 8 die »Dazugehörigen« Hannes Metnitzer und Alex Oberleiter (r.)



Fotos: Offer

Magenta Weihnachtsangebot: 5G in allen Smartphone Tarifen mit passenden 5G Smartphones ab 0 Euro

- 5G in allen Smartphone Tarifen
- Top Smartphones wie das iPhone 13 ab 0 Euro
- 12 Mal geschenkte Grundgebühr für Business Kund*innen

Magenta öffnet sein preisgekröntes 5G Netz im Weihnachtsgeschäft für alle Smartphone Tarife. Unter dem Motto „5G für alle“ sind die besten Smartphones schon ab 0 Euro erhältlich.

5G für alle: Top Smartphones ab 0 Euro

Mit der diesjährigen Weihnachtskampagne reagiert Magenta auf den stark gestiegenen Bedarf an mobilem Highspeed Internet. Wer unterwegs gerne superschnell surft oder streamt, kann dies ab 11. November im Zuge einer Neu- oder Zusatzanmeldung in allen Magenta Smartphone Tarifen mit der neuesten Mobilfunkgeneration 5G tun.

Die neuesten Top Smartphones gibt es bei Magenta um 0 Euro: So ist etwa das iPhone 13 5G im Tarif „Mobile Unlimited Gold“ um 0 Euro

erhältlich. Das Samsung S21 5G beziehungsweise das Xiaomi Mi11T 5G gibt es im Tarif „Mobile L“ um 0 Euro. Im Tarif „Mobile S“ stehen das Samsung A52s 5G und das Xiaomi Mi11 lite NE 5G um 0 Euro zur Auswahl. Das Magenta Weihnachtsangebot gilt noch bis 10. Jänner 2022.

Perfekter „Christmas Dream Stream“ dank ausgezeichnetem 5G Netz

Im 5G Netz von Magenta ist es ein Vergnügen, Weihnachtsfilme zu streamen, zu surfen oder große Daten-Down- und Uploads zu machen. Das Fachmagazin connect (Heft 1/2021) kürte Magenta mit dem „5G Innovation Award“ zum 5G Spitzenreiter. Schon jetzt erreicht das 5G

Netz von Magenta eine Netzabdeckung von 40 Prozent. Bis zum Jahresende wird Magenta dank des ständigen Netzausbaus bereits über 1.800 5G Sendemasten verfügen. Seit 2018 hat das Unternehmen mehr als 1 Milliarde Euro in den Ausbau seiner Netze investiert.

Das Weihnachtsangebot ist seit Mitte November im TELEPHONESHOP TELFS, Weißenbachgasse 4 erhältlich.

AKTION VORFREUDEBONUS

Suzuki IGNIS shine ALLRAD fahren ohne Aufpreis
+ 4 Winterräder kostenlos

Verbrauch „kombiniert“: 5,4 l/100 km, CO₂-Emission: 121 g/km²⁾

ab*

€ 17.990,-



SUZUKI

Way of Life!



Ausstattung „shine“ inkl.:

- Mild Hybrid
- LED Scheinwerfer, Lichtsensor
- Allgrip - 4x4 über Viscokupplung
- Touchscreen mit Radio, USB, SD, DAB
- Bluetooth® Smartphone-Anbindung
- Rückfahrkamera
- Dual-Kamera gestütztes, aktives Bremssystem
- Alufelgen
- Berganfahr- und Bergabfahr-Assistent
- Sitzheizung Fahrer und Beifahrer

18cm Bodenfreiheit

Jetzt bestellen -
2022 übernehmen

ALLGRIP

(HYBRID)



Autopark

INNSBRUCK | Langer Weg 12 | Tel. 0 512 - 3336-0
VOMP | Industriestr. 5 | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
WÖRGL | Innsbrucker Str. 105 | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
TELS-PFAFFENHOFEN | Gewerbepark 14 | Tel. 0 52 62 - 654 00
WWW.AUTOPARK.AT

*) Aktionspreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Mehr Informationen auf www.suzuki.at und bei Ihrem Suzuki Händler. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

Ihr Profi vor Ort



Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

CANAL & CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

*Rauchzeichen
trifft*
STEINREICH
Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumduft · Parfums

**Paradies für
Genießer und
Schöngeister**

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby



Intalcenter Telfs · Weibenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T: 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at



HOLZBAU aus Leidenschaft

Stefan Hagele und Leo Neurauder von der Zimmerei H&N Holzbau in Pfaffenhofen verwirklichen Ihre Wohnträume in Holz als verlässliche Ansprechpartner bei Beratung und Ausführung.

„Ob Holzfassade oder Neubau... Wir vom Team H&N haben nicht nur das Knowhow, wir haben auch die Erfahrung, Ihr Projekt umzusetzen. So individuell wie die Wünsche sind auch die Lösungen dafür“, erklären die zwei Holzexperten. Von der Beratung bis zur Ausführung und der Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Gewerken wird alles bestens durchdacht. „Aufstockungen und Zubauten sind zur Zeit besonders gefragt. Bei einem Beratungsgespräch beantworten wir Ihre Fragen nach Wie? Was? Wie teuer? und können Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten des Holzbaus vorstellen. Termingerechte Ausführung und Handwerk zu fairen Preisen sind dabei selbstverständlich.“

H&N Holzbau bietet folgende Leistungen:

- Holzhäuser • Zubauten • Aufstockungen
- Car-Ports • Wintergärten • Dachstühle
- Fassaden • Dachsanierungen • Balkone und Treppen • landwirtschaftliche Bauten

Kontakt: E-Mail: info@team-holzbau.at
Tel. 0664 45 34 333 bzw. 0699 172 924 42

Glatz Daniel
Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbäuser • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

DACH+FACH
HOLZBAU GMBH
A-6404
POLLENZEITL
GEWERBEGEBIET 5
TEL: +43(0)526-61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**
BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

DÄCHER WEDI
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632



Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM

• FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

Autohaus Manfred Telfs
neurauder
Kompetenz schafft Vertrauen

Unsere Standorte:
Saglstraße 78 · 6410 Telfs · T: +43 5262 63263
Untermarktgasse 67 · 6410 Telfs · T: +43 5262 67067
www.auto-neurauder.at

BODENLEGER
oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Was tun, wenn's Licht ausgeht?

Krisenübung „Energie 21“: Auf Initiative Tirols wurde bundesweites Krisenmanagement bei Strommangellage geprobt – zunächst war die Patscherkofelbahn Schauplatz für Blackout-Übung, dann gab es einen Lokalausgleich im Kraftwerk Silz. Ein Netzwiederaufbaukonzept garantiert dabei Stromversorgung in Tirol nach einem Blackout.

„Um die Versorgung aufrechtzuerhalten und ein »Blackout« zu verhindern, ist ein funktionierendes Krisenmanagement notwendig. Österreichweit waren bei der Übung rund 300 Personen von Behörden und Einsatzorganisationen in die Stabsübung „Energie 21“ involviert. Allein am Patscherkofel in Innsbruck standen 50 Personen im Einsatz, die konkrete Übungsszenarien beprobt haben“, erklärt LH Günther Platter. Auch Bundeskanzler Alexander Schallenberg war vor Ort und betont: „Österreich hat eines der besten und sichersten Stromnetze, den-

noch sind wir vor Störfällen nicht gefeit. Die Eintrittswahrscheinlichkeit für ein Blackout ist nicht zu unterschätzen. Wir müssen alle potentiellen Gefahren ernst nehmen und gut gewappnet sein, sollte es tatsächlich zu einem Blackout kommen. Es geht hier nicht um Panikmache, sondern um eine vernünftige Vorsorge.“

Konkrete Handlungsempfehlungen für die Bevölkerung zur Vorbereitung auf einen Stromausfall bzw. ein „Blackout“ sowie zum Verhalten im Krisenfall stehen in Form von Fact Sheets unter www.tirol.gv.at/blackout zur Verfügung. An der bundesweiten Übung waren neben dem Land Tirol weitere Bundesländer, die Bundesministerien für Inneres (BMI), für Landesverteidigung (BMLV) und für Klimaschutz und Energie (BMK) sowie VertreterInnen von Einsatzorganisationen und kritischen Infrastruktureinrichtungen beteiligt.

TIWAG und TINETZ haben ei-



Foto: Vinzenzgemeinschaften Tirol

nen Notfallplan – das sogenannte Netzwiederaufbaukonzept Tirol – ausgearbeitet. Damit ist es möglich, auf ein Blackout-Szenario zu reagieren und Tirol im Idealfall innerhalb von Stunden und autark im Inselbetrieb weitgehend wieder mit Strom zu versorgen. „Die TIWAG verfügt über fünf solcher schwarzstartfähigen Kraftwerksanlagen: Prutz, Silz, Jenbach, Kalser-

bach und Amlach“, erklärt TIWAG-Vorstandsvorsitzender Erich Entstrasser beim Lokalausgleich im Kraftwerk Silz im Anschluss an den Übungsteil am Patscherkofel.

Am Foto v.l.: TIWAG-Vorstandsvorsitzender Erich Entstrasser, LH Günther Platter, BK Alexander Schallenberg und Robert Neuner (TIWAG)

Von Tirol nach Chongqing und Shanghai

Modernste Tiroler Biogasanlagen von Thöni für eine klimafreundliche Abfallbehandlung werden in Chinas Megametropolen realisiert. Geplant und teilweise sogar gebaut werden diese Anlagen bei Thöni in Telfs bzw. Landeck.

Chongqing ist eine aufstrebende chinesische Metropole mit 32 Mio. Einwohnern, flächenmäßig etwa so groß wie Österreich und liegt am Jangtse, dem längsten Fluss Chinas. Das spektakuläre Wachstum Chinas und die rasante wirtschaftliche und technologische Entwicklung setzt sich auch im Abfallmanagement Chinas fort. Zur Verbesserung der Umweltsituation in dieser wirtschaftlich führenden Region Chinas hat die chinesische Regierung 2019 den "Gesamtplan der Öko-Grün-Demonstrationszone für integrierte Entwicklung im Jangtse-Delta" beschlossen. Ziel ist es, bis zum Jahr 2025 eine Reihe von Großprojekten zum Thema ökologischer Umweltschutz, Infrastruktur, technologische Innovation und öffentliche Dienstleistungen zu realisieren. Das derzeit größte Zentrum zur Verarbeitung von Küchenabfällen in Chi-

na entsteht in Luoqui – Chongqing. Nach der Fertigstellung sollen hier insgesamt täglich 2.000 Tonnen Küchenabfall aus der Metropole verarbeitet werden.



Bauarbeiten an der TTV Thöni Trockenvergärungsanlage in Luoqui - Chongqing

An diesem Standort wird, neben anderen Verarbeitungssystemen, auch eine Anlage zur anaeroben Behandlung von Bioabfällen und Küchenabfällen errichtet. Dafür wurde Thöni mit der Lieferung von einer Trockenvergärungsanlage mit 2x 2.250m³

Fermentervolumen beauftragt. Das in den Fermentern erzeugte Biogas wird in Blockheizkraftwerken zu Biostrom verarbeitet, welcher in das lokale Stromnetz von Chongqing eingespeist wird. Die dabei anfallende Abwärme ist für die Beheizung der Anlage und weiterer Prozesse am Standort vorgesehen.

Auch im „Industriepark Shanghai Laogang“, der mit einer Fläche von rund 4,1 Mio m² im bekannten Bezirk Pudong unter den weltweit größten und modernsten Abfallballungszentren rangiert, steht eine TTV Thöni Trockenvergärungsanlage für die Behandlung von jährlich rund 82.000 Tonnen Bioabfällen. Aus dem produzierten Rohbiogas werden in Blockheizkraftwerken rund 11.000.000 kWh/a Ökostrom erzeugt und anschließend in das lokale Stromnetz von Shanghai eingespeist. Die beeindruckend großen Paddelrührwerke für die Thöni Fermenter wurden im firmeneigenen Metallwerk in Landeck gefertigt und



TTV Thöni Paddelrührwerk

von dort direkt nach Chongqing geliefert. Diese Anlage ist seit 2020 erfolgreich in Betrieb.

ANZEIGE

Für den Bereich **Umwelt Energietechnik** werden laufend u.a. **Biolog*innen, Projektmanager*innen und Techniker*innen** für innovative klimafreundliche Projekte **gesucht**.

Mehr Infos unter jobs.thoeni.com

thöni
www.thoeni.com

Die Besteuerung von Kryptowährungen



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

Im Rahmen der ökosozialen Steuerreform soll auch die Besteuerung von Kryptowährungen neu geregelt werden.

Bislang waren Gewinne aus dem Verkauf von Kryptowährungen nach Ablauf einer einjährigen Befristung steuerfrei, der Verkauf und somit insbesondere der Handel mit Kryptowährungen innerhalb der Jahresfrist jedoch zum progressiven Steuertarif mit bis zu 55% steuerpflichtig.

Nun soll die Besteuerung von Bitcoin & Co der Besteuerung von Kapitalvermögen angeglichen werden. Dies bedeutet zum einen zwar den Wegfall der Steuerfreiheit nach Ablauf der Befristung von einem Jahr, zum anderen aber auch die Besteuerung zum günstigeren Sondersteuersatz von 27,5%. Der Tausch zwischen verschiedenen Kryptowährungen soll – ähnlich wie bei den Fremdwährungen – zu keiner Besteuerung führen. Erst der Tausch in Euro oder eine andere Geldwährung soll zur Realisation und somit zur Steuerpflicht führen. Grundsätzlich sind die geplanten Regelungen begrüßenswert. Noch unklar sind allerdings das Datum des Inkrafttretens sowie die Übergangsregelungen für Altbestände. Viele Praxisfragen ergeben sich auch aus der geplanten Verpflichtung zum Steuereinbehalt für Kryptobörsen. Betroffen von dieser im internationalen Vergleich nachteiligen Regel wäre z.B. die österreichische Firma Bitpanda.

Derzeit befindet sich das Gesetz in der Begutachtungsphase, Änderungen sind daher noch möglich und zu erwarten.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Vom Sprint zum Marathon ...

Poetry Slammer Emil Kaschka präsentiert sein Roman-Debüt

Den 25-jährigen Pfaffenhofer Emil Kaschka kannte man bisher von Bühnenauftritten in Österreich, Deutschland und der Schweiz, wo er pointierte Sätze und Worte beim Poetry Slam »abfeuerte«. Nun zeigt er eine andere – ebenfalls wortgewaltige Seite: Sein erster Roman »Grünholz« ist im Keiper-Verlag erschienen.

„Eigentlich habe ich den Roman schon 2018 geschrieben, dann ist er eine Zeit lang in der Schublade gelegen“, lacht Emil Kaschka. Entstanden sei er während seiner Studienzeit (Anm. er studierte Germanistik in Innsbruck, Sevilla und Wien). „Zuerst hat man nur die Idee zu der Geschichte und fragt sich: Trau' ich mir das zu, ein ganzes Buch zu schreiben? Dann habe ich ein Konzept verfasst – was soll in welchem Kapitel passieren – und bin sehr strukturiert mit regelmäßigen »Schreibabenden« an die Sache herangegangen.“ Aber die Unterschiede seien enorm: „Der Poetry Slam ist der 100m Sprint, der Roman ist ein Marathonlauf“, vergleicht der Jungautor.

Zum Inhalt: Der Ich-Erzähler Jonas, Spitzname Wuschel, kommt in ein Internat und freundet sich mit seinem Zimmerkollegen Oskar an. „Es gibt erstes Bier und erste Küsse. Und tägliches Mobbing. Dabei hat Oskar ein Geheimnis, das im Schatten eines konservativen Internats besser gut verborgen geblieben wäre.“ Und so steuert

man auf einen dramatischen Höhepunkt hin.

Der Verlag schreibt: „Eine sensible Auseinandersetzung mit der Grenzenlosigkeit der Jugend und den Grenzen von Freundschaft. Emil Kaschka taucht tief in die Einsamkeit seiner Hauptpersonen ein und beschreibt äußerst erschütternd und eindringlich deren jugendlich-linkische Aufbruchzeit in einem nur scheinbar toleranten Umfeld.“ Das Buch beschreibt also die Welt junger Menschen, soll seiner Meinung nach aber kein ausgesprochenes Jugendbuch sein: „Natürlich geht es um Probleme beim Erwachsenwerden, aber grundsätzliche Themen wie Mobbing und Ausgrenzung finden überall statt.“ Er recherchierte bei Bekannten, in einem Internat war er selber nie. „Von denjenigen, die das Buch als erstes gelesen haben, bekam ich zu hören, dass es so extreme Beispiele von Mobbing heutzutage in Internaten ja gar nicht mehr gäbe, aber die Beschreibungen von meinen Quellen sind alle aktuell.“ Die »Erstleser« waren Freunde und sei-

ne Eltern, deren Rückmeldungen wurden bei einer neuerlichen Überarbeitung eingearbeitet. „Ich habe das Buch auch öfter gelesen und mir die Stellen, die in meinen Ohren nicht ganz überzeugend geklungen haben, noch einmal vorgenommen.“ Heuer im Sommer wurden die letzten Änderungen vorgenommen, seit Oktober ist das Buch druckfrisch erhältlich. „Und welche Freude – mir wurde sogar ein Foto geschickt, dass der Roman in der Tyrolia Telfs am Regal der Bestseller steht“, erzählt Emil nicht ohne Stolz. (siehe Foto unten links) Übrigens gleich neben dem Romanerstling von Drehbuchautor Uli Brée, mit dem Emil Kaschka bereits zusammen bei einer Lesung aufgetreten ist. „Und er ist auch beruflich ein Vorbild, denn nach meiner abgeschlossenen Masterarbeit in Germanistik habe ich mit 1. Oktober begonnen, Drehbuch und Regie an der Filmakademie in Wien zu studieren.“ Emil Kaschka absolvierte die intensive Aufnahmeprüfung und wurde als einer von vier (und davon als einziger Österreicher) in die Filmakademie aufgenommen. In Telfs könnte Emil Kaschka wieder im Februar zu sehen sein: bei einer Lesung von »Grünholz« in der Bücherei.



Foto: Privat, Bernhard Kapelari



Hi!Magenta 

Sag Hallo zu kleinen Preisen!

HO,- HO,- HO,-

Aber nur zur Weihnachtszeit.
Und nur solange der Vorrat reicht!



Top-Smartphone
um

€0*

Hi!Magenta
Smartphone

38 GB
€19* MTL.

Unlimitierte Minuten
Unlimitierte SMS

Gratis-Aktivierung

*Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich. Urheberrechtsabgabe € 3. Smartphone-Angebot gültig bis 10.01.2022 im Tarif Hi!Magenta Smartphone um € 19 mtl. mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Preise und Details auf himagenta.at

telephoneshop 

fachhandel für telekommunikation

www.telephoneshop.at

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410

ein koordinator für die fachkräfte

Das Land Tirol setzt seit Jahren auf den Ausbau und die Attraktivierung des Lehrberufs, um die Berufschancen junger Menschen und den Fachkräftebedarf der Wirtschaft weiterhin abzusichern. Mit dem Telfer GR Klaus Schuchter ist dabei ein neuer Fachkräftekoordinator im Amt, der vom Land Tirol als Nachfolger von Roland Teißl bestellt wurde.

Klaus Schuchter war bereits als Schulqualitätsmanager für das Berufsschulwesen tätig, nun soll er die weitere Aufwertung der Lehre insbesondere durch die Vernetzung von Unternehmen, Sozialpartnern und Politik vorantreiben und dabei auch moderne und zeitgemäße Kommunikationsplattformen bedienen. „Ich freu mich über diese neue Aufgabe und bedanke mich bei der Tiroler Landesregierung für das in mich gesetzte Vertrauen. Die Lehre bietet eine optimale Verbindung zwischen der Vermittlung von praktischen Fertigkeiten, Hin-

tergrundwissen und wichtigen Schlüsselqualifikationen. Wir werden die laufende Modernisierung der Inhalte weiter vorantreiben, um die Lehrlingsausbildung am Puls der Zeit zu halten und am Arbeitsmarkt besonders gefragte Qualifikationen zu vermitteln. Die Möglichkeit der Kombination von Lehre und Matura durch parallele Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung ermöglicht zudem den Zugang zu Universitäten und Fachhochschulen“, informiert der neue Fachkräftekoordinator Klaus Schuchter. Das Land Tirol unterstützt die Lehre durch zahlreiche Initiativen: Der „Tag der Lehre“ hat sich als eine der größten Veranstaltungen seiner Art in Österreich als Fixtermin etabliert, an dem Lehrlinge, LehrausbilderInnen, Ausbildungsbetriebe und ExpertInnen das breite Lehrausbildungsspektrum in Tirol präsentieren. Neben der Auszeichnung „Lehrling des Monats“, „Lehrling des Jahres“ und der Begabtenförde-



Foto: Land Tirol / Pözl

LH Günther Platter und LRin Beate Palfrader mit dem neu bestellten Fachkräftekoordinator Klaus Schuchter (r.)

rung werden auch engagierte LehrlingsausbilderInnen vor den Vorhang geholt. Darüber hinaus bietet das Land Ausbildungsbeihilfen oder das Bildungsgeld update. Im langjährigen Durchschnitt entscheidet sich fast die Hälfte der

PflichtschulabgängerInnen in Tirol für eine Lehre. Rund 10.700 Jugendliche sind derzeit in der Lehre (der größte Teil davon im Gewerbe und Handwerk), über rund 200 Lehrberufe stehen insgesamt zur Auswahl.



**Raiffeisenbank
Telfs-Mieming**



**VERTRAUEN
VERPFLICHTET.**

Die Erwartungen, Ziele und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden sind vielfältig. Wir kennen die persönlichen Geschichten, die Lebensumstände und die speziellen Anforderungen der Menschen in unserer Region und begleiten sie gerne ein Leben lang. Denn Vertrauen verpflichtet, speziell in Zeiten einer Pandemie.

www.rb-telfs.at

Schadstoffarm heizen mit Holz

Wer clever heizt, heizt effizienter! Das Heizen mit Holz will gelernt sein – von der Verwendung des richtigen Holzes bis zum Anzünden. Zur Demonstration gab es ein „Live-Einheizen“ im November vor dem Feuerwehrhaus in Sams.

Das Land Tirol unterstützt die Initiative »Richtig heizen mit Holz« von Energie Tirol und Klimabündnis Tirol seit 2012. DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol, und Rauchfangeher-Innungsmeister Franz Jirka demonstrierten gemeinsam mit dem Bürgermeister von Sams, Markus Rinner, in Sams, wie sehr das Verheizen von feuchtem Holz die Rauchbildung begünstigt. Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind nämlich Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 Prozent zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jah-

re trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand.

Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise von HolzbäuerInnen aus der Region. Auch der Verein Ofenholz bietet trockenes Holz, das sogar im praktischen Karton wöchentlich vor die Haustüre gebracht wird. Verwendet man zum Anheizen ökologische Anzündhilfen, wie beispielsweise die der Lebenshilfe, statt Papier, verringert sich die Schadstoffproduktion zusätzlich. „Falsch angeheizte oder alte Holzöfen sowie falsche oder geringwertige Brennstoffe verschlechtern die Luftqualität erheblich. Hinzu kommen in Tirol die häufigen In-



Foto: Energie Tirol

versionswetterlagen im Winter mit zu wenig Luftaustausch, die zur Anreicherung der Luft mit Schadstoffen führen“, so der Stamser Bürgermeister Markus Rinner. Um den Einsatz von trockenem Holz zu unterstützen, bietet die Gemeinde Sams ab sofort den Service, Holzscheite auf ihren Wassergehalt messen zu lassen. Interessierte GemeindebürgerInnen können am Gemeindeamt zu den Bü-

rozeiten mit einem Messgerät den Feuchtigkeitsgehalt ihres mitgebrachten Holzscheits bestimmen.
Am Foto v.l.: DI Bruno Oberhuber (Geschäftsführer, Energie Tirol), Markus Rinner (Bürgermeister Sams), Andreas Meister (Tiroler Ofenholz Abo), Hansjörg Walch (Lebenshilfe Ötztal Bahnhof) und Franz Jirka (Innung der Rauchfangeher) zeigen, wie das richtige Anheizen funktioniert

DER NEUE ŠKODA FABIA





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Ab jetzt bei uns!

Symbolfoto. Stand 12.10.2021. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 5,0–6,7 l/100 km. CO₂-Emission: 114–153 g/km.

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

6410 Telfs - Saglstraße 78
6410 Telfs - Untermarktstraße 67 (in Bau)
Tel. +43 5262 67067
www.auto-neurauter.at

Sonnige Zeiten für's Klima

Höpperger realisiert eine der größten PV-Anlagen im Tiroler Oberland

Mit der Errichtung neuer Photovoltaik-Anlagen auf drei Betriebsgebäuden in Pfaffenhofen investiert Höpperger in eine energieautonome Zukunft. Das Familienunternehmen stattet aktuell Dachflächen von mehr als 4.000 m² mit PV-Modulen aus. Die Investitionssumme für die klimaneutrale Technologie beläuft sich auf 500.000,- Euro. Bereits 2022 werden 30 Prozent des Gesamtenergiebedarfs erzeugt. Die Planung des innovativen Projektes erfolgte durch das Mötzer Ingenieurbüro ehoch2. Für die Umsetzung sorgte die Firma Conversio aus Inzing.

Das Oberländer Entsorgungsunternehmen verfolgt konsequent den Weg, ressourcenschonend zu wirtschaften. Nach dem Bau des energieautonomen Innovationszentrums vor zwei Jahren stattet Höpperger nun die Dachflächen der Elektrokleingeräte-Recyclinganlage und der Aufbereitungsanlage für Bioabfälle mit Photovoltaik-Modulen aus. Anschließend, wahrscheinlich noch im heurigen Jahr, folgt dann mit der Sortieranlage für Leichtverpackungen (TRG) das dritte Gebäude. Nach Abschluss aller Arbeiten verfügt der zertifizierte Entsorgungsbetrieb über eine Leistung von insgesamt 700 kWp (Kilowatt Peak) und erzeugt ca. 700.000 Kilowatt-Stunden Strom pro Jahr. Dies entspricht dem Stromverbrauch von rund 175 Privathaushalten oder rund 4,5 Millionen gefahrenen Kilometern mit einem Elektroau-



Foto: Höpperger Umweltschutz

V.l.: Florian Jamschek, Thomas Höpperger und Armin Jordan freuen sich über das umgesetzte Prestigeobjekt

to. Für Geschäftsführer Thomas Höpperger steht die Nutzung von Ökostrom im Fokus: „Die gegebene Süd- und West-Ostausrichtung unserer Betriebsgebäude ist optimal. Wir können somit den gesamten Tag über Strom erzeugen. In Zukunft wird die neue Anlage ein Drittel des gesamten Strombedarfes unseres Unternehmens abdecken. Es ist unsere langfristige Strategie, möglichst klimaneutral zu wirtschaften.“

Von einem Prestigeprojekt im Tiroler Oberland sprechen die beiden umsetzenden Firmen ehoch2 aus Mötz und Conversio aus Inzing. Für Höpperger war und ist es wichtig, mit Partnern aus der Region zusammenzuarbeiten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie verzögerte die Realisierung allerdings um ein paar Monate. „Aufgrund von Rohstoff-Liefer-schwierigkeiten wird die dritte

Dachfläche etwas verspätet mit PV-Modulen bestückt. Nach Abschluss der Arbeiten gehört die Höpperger-Anlage zu den größten im Tiroler Oberland“, informiert Armin Jordan, Geschäftsführer der Firma Conversio und zuständig für die Umsetzung. Florian Jamschek, Inhaber des Unternehmens ehoch2, sieht gerade diese umweltfreundliche Form der Energiegewinnung als äußerst attraktiv: „Nachdem der Markt für Photovoltaik in den letzten Jahren einen Boom erlebt hat, sind die Anschaffungspreise stark gesunken. Bei guter Planung ist dies eine wirtschaftlich rentable Investition. Photovoltaik erzeugt 100 Prozent Öko-Strom direkt am Ort des Verbrauchs und amortisiert sich nach ca. acht Jahren. Diese Form der Energiegewinnung garantiert auch langfristig günstigere Stromkosten. Zusätzlich macht die Nut-

zung von vorhandenen Dachflächen Unternehmen unabhängiger und reduziert den CO²-Fußabdruck“, erklärt Jamschek.

Für Thomas Höpperger stand neben der umweltfreundlichen Stromgewinnung auch die Sicherheit der Mitarbeiter im Fokus. Mittels der modernen Wechselrichter-Technologie schaltet sich im Störfall die gesamte Anlage direkt bei den Modulen automatisch ab. Außerdem wird die Stromerzeugung professionell überwacht: „Über eine Applikation der Firma Solar Edge sehen wir in Echtzeit, wieviel Strom jedes einzelne PV-Modul produziert. Die Photovoltaik Anlagen koppeln sich an die bestehende Stromversorgung. Das gilt für den gesamten Standort. Somit fließt die gewonnene Energie in alle unsere Betriebsgebäude“, erklärt Thomas Höpperger. Infos: www.hoepperger.at.

VOLKSBANK
TIROL



Sibille Prast - Anlageberaterin
in der Volksbank in Telfs

Ihre Ansprechpartnerin rund um's
Thema Vorsorge.

Tel. 050 566 - 7106

www.volksbank.tirol

Volksbank in Telfs: Ihre Anlage-Bank.

Als Anlage-Bank mit langjähriger Tradition konzentrieren wir uns darauf, mit innovativen Produkten, erstklassigen Serviceleistungen und persönlicher Beratung unsere Kunden beim Vermögensaufbau, der Vermögensverwaltung und der Vermögensübertragung erfolgreich zu begleiten. Die Anlageberater der Volksbank Tirol verfügen über langjährige Erfahrung in allen Fragen der Vermögensberatung – melden Sie sich direkt bei Frau Prast für eine persönliche Beratung.

ANZEIGE

Wohnen im Grünen



Übergabe Wohnanlage Telfs, Südtiroler Straße Neue Heimat für 64 Familien

In Telfs, Südtiroler Straße 1, 3, 5, 7, 9 errichtete die **NEUE HEIMAT TIROL** eine Wohnanlage mit 36 Mietwohnungen mit Kaufoption und 28 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage.

Der Heizwärmebedarf für die Mietwohnungen beläuft sich laut Energieausweis auf ca. 8,4 – 8,6 kWh/m²a. Der Heizwärmebedarf für die Eigentumswohnungen auf ca. 7,8 – 8,1 kWh/m²a.

Die **NEUE HEIMAT TIROL** dankt dem Land Tirol für die Bereitstellung der Wohnbau-

förderungsmittel, der Marktgemeinde Telfs für die jahrelange und ausgesprochen gute Zusammenarbeit sowie den Planern und ausführenden Firmen für die hervorragende Arbeit und termingerechte Fertigstellung.

Mit der feierlichen Wohnungsübergabe wünschen wir den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern viel Freude und Zufriedenheit in ihrer „Neuen Heimat“.

Finanzierung:
HYPÖ Niederösterreich

Wohnbeispiel einer Mietwohnung:
3-Zimmer-Wohnung in dieser Wohnanlage mit 77,94 Nutz-m² samt Balkon, Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz

Nettomiete/Monat: € 226,91
(je Nutz-m² € 2,91)
Betriebs-, Heiz-, Warmwasserkosten und Steuern: € 259,95
(je Nutz-m² € 3,34)

Bruttomiete/Monat: € 486,86
(je Nutz-m² € 6,25)

Bauausführende Firmen: Planverfassung: Architekturbüro Mag. Arch. Raimund Wulz ZT-KG, Telfs • Baumeister: Ing. Hans Bodner BaugesmbH & CO KG, Kematen • Abbrucharbeiten: Fiegl Tiefbau GmbH & Co KG, Ötztal-Bahnhof und Prantl Roppen Erd- und Leitungsbau GmbH, Roppen • Aufzugsanlagen: MD-Technik Mario Düringer, Umhausen • Bauphysik: Fiby ZT-GmbH, Innsbruck • Bauspenglerarbeiten: IAT GmbH, Kematen in Tirol • Bodenbelagsarbeiten: Fischer-Parkett GmbH & Co KG, Innsbruck • Elektroinstallationen: Elektro Schiller GmbH, Innsbruck • Estricharbeiten: KPS Ötztal Putz GmbH, Ötztal-Bahnhof • Fenster: Spechtenhauser Holz- und Glasbau GmbH, Innsbruck • Fliesenlegerarbeiten: Federspiel Öfen-Fliesen-Granit, Landeck • Gartengestaltung: Manuel Klieber, Telfs • Heizung: Allround Installationen Heinz Kapferer GmbH, Kematen • Lüftung: Stolz Markus GmbH & Co KG, Kramsach • Malerarbeiten: Jais GmbH, Imst • Metallbauarbeiten: Leonhard Scharmer, Telfs • Planung Elektro: TB Ing. Hans Knoflach, Innsbruck • Planung Haustechnik: TB Martin Hofer, Inzing • Sanitäre: Allround Installationen Heinz Kapferer GmbH, Kematen • Spielgeräte: Spiel Sport Motorik Penz GmbH, Arbesbach • Statik: Zangerl ZT GmbH, Zirl • Terrazzoarbeiten: Troyer GmbH, Innsbruck • Trockenbauarbeiten: BA - Bau GmbH, Innsbruck • Türen: Eller Türen + Möbel GmbH, Matriel am Brenner • Zimmererarbeiten: Holz - Center Ortner GmbH & Co KG, Prutz

Die **NEUE HEIMAT TIROL** schafft derzeit in weiteren 23 Tiroler Gemeinden leistbaren Wohnraum: Axams, Ginzling, Gerlos, Innsbruck, Jenbach, Jochberg, Kaunertal, Kauns, Kundl, Mutters, Polling, Reith bei Seefeld, Ried im Oberinntal, Reutte, Rum, Schönwies, Serfaus, Sistrans, Spiss, Stams, St. Anton am Arlberg, St. Johann in Tirol und Zams.



www.neueheimat.tirol

Arztpraxis in zentraler Lage in Kundl zu vermieten!

Gestaltung der Ordinationsräume noch möglich. Kontakt: Clemens Herdy | Tel.: 0512-3330-552 | herdy@nht.co.at

NHT

neue räume für telfer chronisten

Intensiv am Arbeiten ist man derzeit in der Telfer Chronistenbibliothek im Noafhaus. Das Chronikteam um Gemeindechronist Hansjörg Hofer bezieht seine neuen Räumlichkeiten, die nach dem Auszug der Bücherei & Spielothek frei geworden sind, und von der Gemeinde nun für diese Verwendung zur Verfügung gestellt wurden.

Tausende Bücher, Dokumente und Medien müssen umgeräumt und neu geordnet werden. Dabei gab's auch Zuwachs: Franz Seewald, der Herausgeber der Telfer Krippenbü-

cher, hat der Bibliothek so viel Literatur über alpenländische Krippen überlassen, dass damit ein neuer Themenschwerpunkt eingerichtet werden kann. Die Telfer Chronistenbibliothek im Noafhaus (Untermarktstraße 20) besteht bereits seit mehr als 20 Jahren. Sie ist jeweils am Fr von 19 bis 21 Uhr geöffnet und steht jedermann kostenlos zur Verfügung. Sie bietet umfangreiche historische und kulturgeschichtliche Literatur über Tirol und die Länder der ARGE ALP. Am Foto: Eine Menge Arbeit für Hansjörg Hofer (r.) und seine Helfer Sepp



Foto: MC Telfs/Dietrich

Fleischer (2. v. r.) und Magdalena Schreter (3. v. r.). Links Franz Seewald, der der Bibliothek eine große Anzahl von Büchern und Unterlagen

über das alpenländische Krippenwesen überlassen hat. Nicht im Bild sind die Chronikteam-Mitarbeiter Horst Lukanz und Stefan Dietrich

»Stern«-Stunde mit Gewinn des Tirol Change Awards

Das Familien-Landhotel „Der Stern“ gewinnt den Tirol Change Award 2021 und wurde damit unter zehn Tiroler Unternehmen, Initiativen und Persönlichkeiten auserkoren, die in Einklang mit der Natur wirtschaften.

Die Lebensraum Tirol Holding mit ihren Unternehmen Tirol Werbung, Standortagentur Tirol und Agrarmarketing Tirol vergibt diesen Preis einmal pro Jahr, der Tirol Change Award würdigt alle, die etwas ändern wollen: Unternehmen ebenso wie Unternehmer, Innovatoren und Menschen, die

mit Ideen und Visionen zu nachhaltigem Leben und Wirtschaften beitragen. Die Siegestrophäe aus den Händen von Wirtschaftslandesrat Anton Mattle entgegennehmen durfte - im Rahmen des „4. Change Summit“ im Haus der Musik in Innsbruck - das Familien-Landhotel »Der Stern« in Obsteig. „Es macht mich stolz, zu sehen, was diese Betriebe in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit auf freiwilliger Basis leisten“, erklärt LR Anton Mattle. Dem stimmte auch Josef Margreiter, Geschäftsführer der Lebensraum Tirol Holding zu: „Die Liste

der »game changer« in Tirol wächst erfreulich und alle heuer Nominierten beweisen, dass konsequentes Wirtschaften im Einklang mit der alpinen Natur gelingen kann.“ René Föger vom Landhotel



Foto: Lebensraum Tirol Holding / Os

Stern zeigte LR Anton Mattle (r.) und Josef Margreiter verleihen den sich erfreut: Change Award 2021 an René Föger (M.) vom Familien-„Der „Tirol Landhotel Der Stern in Obsteig Change Award“

ist eine große Anerkennung für das, was wir als erstes klimaneutrales Hotel Österreichs voller Überzeugung tun - und natürlich auch fortsetzen werden. Vielleicht können wir auch den einen oder anderen dazu anspornen, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit noch mehr auseinanderzusetzen. Ich kann nur sagen, es zahlt sich aus.“ Beim »Stern« beginnt die Nachhaltigkeit in der Küche, wo konsequent gekocht wird, was die Natur hergibt sowie die Bauern und Produzenten der Umgebung liefern können. Wer zum Urlaub nach Obsteig umweltfreundlich mit der Bahn anreist, bekommt fünf Prozent Rabatt - Abholung am Bahnhof inklusive. Dazu ein Gratisverleih

von Mountainbikes, E-Bikes und ein Elektroauto. Seit Mitte September 2021 verfügt das Hotel auch über ein Öko-Hallenbad. René Föger hat den CO₂-Ausstoß im Haus von 2010 bis 2013 um ein Drittel reduziert. 2012 war das Landhotel Stern noch das einzige klimaneutrale Hotel Österreichs. Seitdem regnet es Preise für den Mut und die Beharrlichkeit der Familie Föger: 2020 den Trigos Tirol oder als Ökospitzenreiter „Platin“ von tripadvisor. René Föger ist zudem überzeugt, dass da noch einiges geht. Bis 2025 will er zu 75 Prozent energieautark sein - mit Hilfe von Photovoltaik, Energiespeicher und dem Ausbau der Hackschnitzel-Nahwärme.

Bisch dabei*

Tirolerisch für der nachhaltigste Job Tirols
beim Team das den Tirol Change Award 2021 gewonnen hat

Wir suchen ab 15. Dezember begeisterte Gastgeber*innen, Fachkräfte
und Teamplayer (Teil- oder Vollzeit):

Chef de rang + Bar 42,5h/5 Tage, 15-23:30 ca. € 1.800 netto	Chef de rang A la carte 45h/4,5 Tage, 10:30-21:30 ca. € 1.790 netto + Trinkgeld
--	--

Wir bieten:

- Gute Bezahlung inkl. Sonntag/Feiertagszuschlag
- Starkes Team und super Betriebsklima
- Geregelte Arbeitszeiten und super Essen (€ 250)
- Aufstiegsmöglichkeit zu Teamleiter-Stu., Bonus & Trinkgeld
- Fast Jahresstelle (15. Dez - 6. Nov)

Bewerbung an
Der Stern - Nachhaltiges Wirtshaus und Landhotel seit 1509
 Claudia Veulliet, team@hotelstern.at, 05264 8101-60
 Obsteig am Mieminger Sonnenplateau

www.hotelstern.at/job



Gutscheine: Die perfekte Geschenksidee!

Erhältlich in der Center Verwaltung (OG)
oder bei Schwesterherz (OG)
oder bei Masks&More (EG)

*Große Marken
und regionale Vielfalt*

Shopping Gutschein
im Wert von ZEHN Euro

10
Euro



www.inntalcenter-telfs.at

Stimmungsvolles Adventshopping

Jetzt heißt es wieder überlegen: Wie kann man seinen Liebsten eine Freude bereiten? Welche Geschenke sollen unterm Christbaum liegen? Unser Tipp für einen entspannten Advent: Ersparen Sie sich lange Einkaufswege und mühsames Internetshopping. Wir haben für Sie einige Vorschläge zusammengestellt – die Sie in nächster Nähe bekommen.

Natürlich braucht man als erstes einen Christbaum, unter dem die Bescherung am Heiligen Abend stimmungsvoll stattfinden kann – Tiroler Christbäume, im richtigen Mondzeichen geschlagen, bereiten lange Freude (z.B. von Mair's Beerengarten). Was darunter liegt – egal ob Gutscheine, Mode oder Gaumenfreuden – wenn es ohne lange Transportwege aus der Nähe kommt, schenkt sich's angenehmer mit gutem Gewissen. Und wenn dabei auch an andere gedacht wird, um z.B. mit Spenden die Armut im Land zu lindern – umso besser. **Wir wünschen eine feine Adventszeit!**



Caritas
Wir helfen.

**Jeder Euro =
Hilfe gegen Armut**

Herbstsammlung 2021
IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950 www.caritas-tirol.at



Christbaumverkauf

mit Genuss-Geschenkewelt

*Wir laden euch herzlich
zum traditionellen Christbaumverkauf
mit im Mondzeichen geschlagenen
Tiroler Christbäumen und Taxen ein.*

Der Christbaumpfad und unser Hofladen
mit festlicher Genuss-Geschenkewelt sind
täglich ab 8. Dezember geöffnet!

Auf euren Besuch freut sich
Familie Mair
Mair's Beerengarten, Bichl 2, 6421 Rietz
Tel.: 05262-65317 | mairs-beerengarten.at



**TIROLER
Christbaum**
Ein Stück Natur – frisch vom Baum

*Habt ihr gewusst,
dass ein Tiroler Christbaum
im richtigen Mondzeichen
geschlagen ist, damit er seine
Nadeln besonders gut hält und
länger frisch bleibt?*

Ein Tiroler Christbaum
sichert heimische Arbeits-
plätze, sorgt für gute Luft und
verursacht keinen Schwerver-
kehr in seiner Bringung.



MAIR'S BEERENGARTEN

Der kleine Bär und das Mondscheinwunder im TELFER BAD

Für die Wintermonate haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Seit Freitag, den 19.11.21 taucht das Telfer Bad in die Welt von „Der kleine Bär und das Mondscheinwunder“ ein. Ein Kinderbuch von Gillian Lobel mit Bildern von Tim Warnes aus dem Carlsen Verlag sowie dem Loewe Verlag.

Die Geschichte und speziell die Figuren findet ihr demnächst im gesamten Bad. Angefangen vom Eingangsbereich, im Foyer, auf sämtlichen Spiegeln und Fenstern. Natürlich können die Kinder die Bilder und Texte aus dem Buch auch direkt in den Becken erkunden und lesen.

Zu bestimmten Zeiten spielen wir im gesamten Bad ein kurzes Hörbuch ein und verteilen im Anschluss für die Kinder kleine Leckereien.

Wer sich intensiv mit der Geschichte „des kleinen Bären“ be-

schäftigt, hat die Möglichkeit ein Rätsel im Eingangsbereich zu lösen und bekommt dafür an der Kassa ein Maxi Pixi Buch für zuhause. Wir haben eine Kooperation mit der Buchhandlung Tyrolia im Inntalcenter vereinbart, daher ist das Buch „Der kleine Bär und das Mondscheinwunder“ in größerer Menge vorrätig.

Das Telfer Bad hat einiges für Kinder & Familien zu bieten. Mit einem 170 m² Familienbecken mit Innen- und Außenbereich, Sprudelliegen und einer 91 m langen Röhrenrutsche, damit keine Langeweile im Schwimmbad aufkommt. Ein abgetrennter Kinderbereich mit eigenem Becken, Wasserspielwand und Wasserfrosch. Auch sonst sind wir sehr bemüht, dass wir den Besuch für Familien sehr bequem und möglichst entspannt gestalten.

#einfachwinterzauber



Weiters ist eine Lesung der Bücherei & Spielothek Telfs geplant – nähere Informationen findet ihr in Kürze auf www.telferbad.at oder auf facebook.com/telferbad

#einfachschenken

Ein Geschenk für einen besonderen Menschen zu finden, ist nicht einfach! Aber warum schenken Sie dann nicht das wertvollste, was man schenken kann?
Schenken Sie gemeinsame Zeit!

Zusammen #einfachentspannen im Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbad, Infrarot-Liegen und -Gondel oder gemütlich im Relax-Becken auf den Sprudelliegen quatschen. Einen kleinen Wettkampf im Sportbecken oder in der Röhrenrutsche mit Zeitmessung bestreiten. Wir haben für jeden das passende Angebot! Gutscheine direkt an der Kassa oder ganz bequem im Onlineshop unter shop.telferbad.at erhältlich. **Viel Freude beim #einfachschenken!**



Machen Sie Ihrer Familie oder Freunden eine besondere Freude und verschenken Sie gemeinsame Zeit!

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Unsere Öffnungszeiten:

Hallenbad & Sauna täglich von 10:00 – 22:00 Uhr geöffnet
24.12. & 25.12.21 geschlossen | 31.12.21 bis 18:00 Uhr geöffnet

#EINFACH SCHENKEN

Tageskarten
Wertgutscheine
Bonuskarten

shop.telferbad.at

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

SHOP.TELFERBAD.AT



Weihnachtsshopping im

Alles was ich brauch'



Die besinnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür und dafür sind wir im **telfsPARK** bestens gerüstet.

Bei uns macht das Weihnachtsshopping Spaß!

Das vielfältige Angebot und der ideale **Shop- und Branchenmix inklusive der neueröffneten NKD-Filiale** lassen keine Wün-

Die Weihnachtsstände sind von **25.11. – 27.11.2021 von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet**. Hier findet ihr selbstgemachte Taschen, Mützen aus Tirol, individuelle Geschenksideen sowie exklusive Produkte und Leckereien für Groß und Klein aus Schweden. Zusätzlich findet an den Adventsontagen ein Facebook Adventsgewinnspiel statt! Schaut auf unserer Facebook-Seite rein, spielt mit und nutzt die Chance, einen der vier tollen Gewinne zu ergattern.

Ab Freitag, den 10.12. steht wieder der Christbaumverkäufer im telfsPARK bereit und bietet euch wunderschöne Nordmanntannen aus heimischer Zucht in allen Größen an. Für die gemütliche Pause zwischendurch ist ein entspanntes Essen im Restaurant Pizzeria VaBene oder ein Ratscher bei Baguette auf jeden Fall einen Besuch wert.

Wir freuen uns auf euch und bitten euch die Corona-Maßnahmen einzuhalten.

»Stressfrei Weihnachtsshoppen und genießen« – so lautet unser Motto!

ANZEIGE



sche offen und sorgen dafür, dass niemand mit leeren Einkaufstaschen nach Hause geht. Wenn ihr auf der Suche nach einzigartigen Geschenken für eure Liebsten seid, müsst ihr unbedingt unsere kleine Adventstraße am Parkplatz vor dem Restaurant Pizzeria VaBene besuchen.



WEBER
BIO SENFMANUFAKTUR



Senfmanufaktur Weber
Josef-Gapp-Strasse 10
6410 Telfs
www.weber-senf.at

**WEIHNACHTEN
KOMMT NÄHER
Gib deinen Senf dazu!**

Den milden für die Oma ...
den scharfen für den Papa ...
fruchtig für die beste Freundin ...
und alle weiteren ...
als Bescherung für sich selbst!

**Das etwas andere
Geschenk!**

Ab einem Einkauf von € 25,-
1 Glas Senf **GRATIS** und
versandkostenfreie
Zustellung im
Raum Telfs!



Auf www.weber-senf.at
online bestellen oder bei uns
im Geschäft durchkosten!



Sie finden unser Geschäft
in St. Georgen, 50 m oberhalb
der Metzgerei Lechner-Rauth!

Weihnachtsöffnungszeiten bis 23. Dezember: MO-FR von 10-17 Uhr

astri
Tradition die passt®

www.astri.at

6430 Ötztal-Bahnhof

X-mas lange Samstage

**9-12 & 13-17 Uhr
GEÖFFNET**

Komm vorbei und lass dich begeistern von ...

originellen Taschen, Mützen, Stirnbändern und Schmuck von **Helga Klaus**

schwedische exklusive Produkte sowie Leckereien für Groß und Klein von **Kallagullus Schwedenfabrik**

einzigartigen und individuellen Geschenkideen von **Kuntnerbunt - Geschenke mit Herz**

Wir freuen uns auf dich!
www.telfspark.at

telfs PARK

kleine ADVENT STRASSE
25.11. - 27.11.2021
10:00 - 18:00 Uhr

Wir laden dich herzlich ein!

Jeden Adventsonntag findet zusätzlich ein Facebook Gewinnspiel statt.

facebook.com/telfspark

Alle Jahre wieder – gewinnen! Weihnachtsgewinnspiel macht Lust auf Shopping in Telfs

Die Auswahl ist groß, die Chancen zu gewinnen ebenso: die Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft sorgt mit dem alljährlichen Glücksstern Shopping im Advent für »glückliche Momente«.



Foto: MGT/Dietrich

Viele attraktive Preise warten auf die KundInnen, die die bunte Vielfalt und das Angebot der Wirtschaftstreibenden in Telfs nutzen und regional die Weihnachtsgeschenke für die Liebsten einkaufen: Wer in den zahlreichen Mitgliedsbetrieben shoppt, kann jeweils ein Los ausfüllen – aus den gesammelten Losen erfolgt dann im Jänner die Ziehung der GewinnerInnen. Der Auftakt erfolgt am ersten Adventsamtstag, dem 27. November 2021 – shoppen Sie los!

Auch diesmal können sich die Preisträger unter anderem auf tolle Preise freuen: 1. Preis ist ein nagelneuer Napoleon-Griller vom Feuerhaus Rohowsky im Wert von 1.579,- Euro, weiters gibt es 10 x 100,- Euro Telfsgutscheine zu gewinnen.

Auf der Homepage www.telfs.at/mitglieder.html finden Sie alle Mitgliedsbetriebe, außerdem sind diese alle mit einem »Telfs-Shopping-Pickerl« an der Tür gekennzeichnet.

ANZEIGE

Glücks-Stern Shopping

1. Preis



Griller

RSE 525 im Wert von € 1579
aus dem Feuerhaus Rohowsky

10 x 100 € Gutscheine



Kursangebot VHS TELFS

November 2021: Sa, 27.11. • Motivbilder mit Pouring (Fortgeschrittene) Di, 30.11. • Lieblingskekse

Dezember 2021: Sa, 11.12. • DIY: Christbaumkugeln gestalten Di, 14.12. • Eintöpfe

Anmeldung im Internet auf www.vhs-tirol.at/telfs, oder unter Tel. 0699/15888214, Mi und Fr von 9-10 Uhr, Di von 20-21 Uhr.

25 november do

TELS: 8-16 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs (8h) und Start Erste Hilfe Grundkurs (insgesamt 16h).

26 november fr

FLAURLING: Gemeindezentrum: Adventkranzverkauf.

27 november sa

TELS: 19.30 Uhr, Sportzentrum: RSCI-Liga Wettkampf des Ring-Sport-Club Inzing.

TELS: BRG/Borg: Tag der offenen Tür, weitere Infos auf www.gymnasium-telfs.tsn.at.

PETTNAU: ab 15 Uhr, Foyer des Kultursaals: Watterturnier »Margret-Schaber-Gedächtnisturnier« des Sportvereins Pettnau.

28 november so

TELS: 10-18 Uhr, Telfspark: Flohmarkt (jeden Sonntag).

INZING: ab 18 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Inzing: Konzert »Es wird scho glei dumpa in Inzing« mit der Musikkapelle.

2 dezember do

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindegasthaus: Konzert Jazz, Blues, Folk mit Sängerin Gail Anderson und Gitarrist David Mana.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Vereinshaus: Seniorentreffen, veranstaltet vom Familienverband Pettnau.

4 dezember sa

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Manuel Rubey ist mit seinem Programm »Goldfisch« zu Gast.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung (die letzte im heurigen Jahr).

6 dezember mo

FLAURLING: Kultursaal: Der Nikolaus besucht die MUKI-Gruppe.

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: »Wurst- & Zeltenwatten« der Schützenkompanie Inzing.

OBSTEIG: 19-20.30 Uhr, Gemeinde: Das Chronikteam öffnet sein Büro für Interessierte.

7 dezember di

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: »Wurst- & Zeltenwatten« der Schützenkompanie Inzing.

8 dezember mi

INZING: ab 17 Uhr, Schützenheim: »Wurst- & Zeltenwatten« mit der Schützenkompanie Inzing und ab 18 Uhr an verschiedenen Plätzen in Inzing: Konzert »Es wird scho glei dumpa in Inzing« mit der Musikkapelle.

9 dezember do

TELS: 11-20 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Blutspendeaktion.

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Unterieming: Konzert des ensemble amarena »Stille Nacht, heilige Nacht« mit Maria Erlacher & Markus Forster, Infos unter www.mieming.at/kulturort.

10 dezember fr

INZING: 18-20 Uhr, Mehrzwecksaal: Eröffnung der Krippenausstellung mit Buchpräsentation.

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Öffentliche Bücherei in der Volksschule: Büchereistammtisch.

STAMS: 17 Uhr, Basilika Stift Stams: Adventvesper – Werke von Henry Purcell mit dem Chor der Stiftsmusik Stams unter der Leitung von Sonja Jud.

11 dezember sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

FLAURLING: ab 16 Uhr, Risgarten: Christkindlmarkt, ab 16.30 Uhr, Pfarrkirche: Lichtfeier.

INZING: 13-19 Uhr, Mehrzwecksaal: Krippenausstellung (Parkmöglichkeiten beim Inzinger Schwimmbad).

MIEMING: KunstWerkRaum Mesnerhaus: Adventfenster – Kunst hilft.

12 dezember so

INZING: 10-18 Uhr, Mehrzwecksaal: Krippenausstellung.

STAMS: 19.30 Uhr, Kapitelsaal Stift Stams: Adventliches Konzert mit geistlichen Worten und Marian Polin am Cembalo, Werke aus der Renaissance und dem Barock.

13 dezember mo

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal des Kameraklubs in der Mittelschule: Reiseschau: »Schottland – Naturparadies am Rande Europas« von Vroni und Walter Krismer.

16 dezember do

FLAURLING: 14 Uhr, Gemeindezentrum: Weihnachtsaufführung beim Seniorenhoangart.

17 dezember fr

INZING: 17-19 Uhr, Widum: Begegnungscafé, gemütliches Beisammensein von Geflüchteten und etablierten InzingerInnen (immer am 3. Fr im Monat, coronabedingte Änderungen möglich).

18 dezember sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

19 dezember so

TELS: 18 Uhr, Auferstehungskirche: Telfer Adventsingen, volksmusikalisches Konzert der Landesmusikschule Telfs mit Instrumentalgruppen und Kinderchöre der LMS Telfs, Pater Severin liest besinnliche Texte, das Programm wird von Christine Schipflinger zusammengestellt, es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

INZING: ab 18 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Inzing: Konzert »Es wird scho glei dumpa in Inzing« mit der Musikkapelle.

Alle Termine vorbehaltlich der aktuellen Corona-Lage und Bestimmungen ...

Jetzt gleich Karten sichern!

SEER
STAD-TOUR 2021
17. 12. 2021
Congress INNSBRUCK,
Saal Tirol · 20.00 Uhr



Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512/53 560, in allen Raiffeisenbanken, Sparkassen, oeticket.com sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE Tel. 0732 / 22 15 23, **Webshop:** kdschroeder.at

Kinder-Kunst: Male dein Telfs!

»Wir für Telfs« stellt kreativen Telfer Kindern und Jugendlichen im Jänner 2022 Plakatwände zur Verfügung. Zwei Wochen lang werden alle eingereichten künstlerischen Arbeiten von jungen TelferInnen auf fixen und mobilen Plakatständern in der ganzen Marktgemeinde präsentiert.

»Die jungen TelferInnen sollten der Öffentlichkeit zeigen, was ihnen in Telfs am besten gefällt«, erklärt Organisator Alex Schatz. Während manche politische Gruppierungen bereits jetzt Plakatwände für Wahlwerbung einsetzen, geht die Telfer Bürgermeisterliste einen anderen Weg. »Die Menschen haben keine Lust auf einen lang andauernden Wahlkampf. Deshalb möchten wir Kindern und Jugendlichen im Jänner genügend Platz zur Verfügung stellen. Ihre Arbeiten sollten Telfs bunt und fröhlich gestalten.«

Einreichungen bis 10. Dezember möglich:



Foto: WFT

Ab sofort sind alle Kinder bis 16 Jahren eingeladen, ihre Kunstwerke unter dem Motto »Das gefällt mir in Telfs!« einzureichen. Folgende Vorgaben sind zu beachten: Die Malarbeiten sind auf einem A4 Blatt mit Vorname und Alter versehen entweder per Post an den Verein »Wir für Telfs«, Am Wasserwaal 97, 6410 Telfs oder eingescannt per Mail an kinderkunst@wirfuer-telfs.at zu übermitteln. Gerne werden die Kunstwerke auch persönlich von Silvia Schaller abgeholt.

Einsendeschluss ist am 10. Dezember 2021. Ideen für mögliche Einreichungen wären etwa Sportarten, Kindergarten, Schule, Fasnacht, Freunde, Restaurants, Freizeiteinrichtungen wie zB. Schwimmbad, Spielplätze, Hohe Munde, Tiere, Geschäfte uvm. Auf alle TeilnehmerInnen wartet ein kleines Weihnachtsgeschenk als Dankeschön. Der Verein »Wir für Telfs« freut sich über viele Einreichungen: »Macht's mit, gerne mit Unterstützung Eurer Eltern, Verwand-

ten und Freunde! Eure Bilder werden Telfs zum Aufblühen bringen«, motiviert Alex Schatz. Alle Einreichungen werden auf Plakatwänden in Telfs im Jänner 22 präsentiert.

Infos gibt es bei Alex Schatz unter 0699/11746805 oder www.wirfuer-telfs.at

• Mal-Arbeiten auf A4 Blatt (gerne im Querformat) • Vornamen und Alter darauf schreiben (Beispiel: Alex, 14) • einsenden mit Absendeadresse für die Geschenkübergabe.

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE

THEATER UNTERM CHRISTBAUM

Hand schmiegt sich an Hand in engem Kreise,
Und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz

CHRISTKINDLTELEFON
★
GUTSCHEINE
ERHÄLTICH AUF
VOLKSSCHAUSPIELE.AT
0676/83038751

VOLKSSCHAUSPIELE.AT

Spirits Trophy – die Besten aus aller Welt

... und Rietzer Edelbrände von Thaler sind dabei

Das österreichische Magazin Falstaff beschäftigt sich mit Gaumenfreuden aller Art – 2021 erstmals mit einem Spirits Special, das sich »allen Facetten des Genusses aus Brennblasen« widmet. Beim Durchblättern des 220 Seiten starken Magazins fällt auch der Name Günther Thaler ins Auge. Der Rietzer Edelbrandsommelier hat sich schon lange den feinen Tropfen verschrieben und wurde nun für seine Erzeugnisse mit Punkten geadelt.

Fast 800 Muster aus aller Welt wurden von den VerkosterInnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz unter die Lupe genommen. Bei der Beurteilung wurde die Destillerie Thaler als »eine der hervorragendsten Destillerien im Tiroler Oberland« bezeichnet, die der Edelbrandsommelier Günther Thaler bereits seit



Edelbrandsommelier Günther Thaler beweist bei seinen hochprozentigen Produkten ein feines Gespür beim Brennvorgang: schon mehrmals wurden seine edlen Tropfen von Falstaff ausgezeichnet



Der »Apfel im Eichenfass« präsentiert sich bernsteinfarben in schmaler Flasche bereit zum Genießen...

1980 betreibt, der zu Beginn nur klassische Obstbrände erzeugte. Mit Engagement und Leidenschaft wurde aber bald die Produktpalette erweitert. Unterstützt wird Günther Thaler bei den Brennvorgängen für die edlen Tropfen von seinem Freund und Wegbegleiter Markus Witsch. Gemeinsam werden neue Sorten ausprobiert oder Bewährtes mit Experimenten und neuen Noten verfeinert. Mehrere Auszeichnungen – etwa für seinen Fruit-Gin oder Rum – zeugen von der feinen Ausbalancierung der Branderzeugnisse. Diese Brände der Spitzenklasse sind besonders bei den Verkostungen in der hauseigenen Brennerei gefragt.

Im Detail wurden folgende Brände von Günther Thaler im Special Falstaff Spirits Trophy 2021 ausgezeichnet:

- **92 Punkte (von insgesamt 95) gab es für »Apfel im Eichenfass« und das Urteil »exzellent«:** »Das Verhältnis von Kernobst und vanilliger Fasswürze ist sehr ausgewogen im Duft. Ebenso ist die Integration im

Mund gelungen, die vollmundige Struktur passt gut zum würzigen Fisch mit leichtem Rauch.«
43 Vol.-%, 0,35 l Flasche

- **Ebenfalls 92 Punkte erhielt der »Black Gin« aus Rietz und auch die Bezeichnung »exzellent«:** »In der Nase Dörrozweitschen und englische Orangenmarmelade, dahinter leichte Kräuteranklänge. Am Gaumen wiederum Dörrobst, dazu Wacholder und Koriander. Zunehmene Würze im Finish.«

54 Vol.-%, 0,5 l Flasche



DESTILLERIE

G

THALER

GÜNTHER THALER
EDELBRANDSOMMELIER
 6421 Rietz, Unterdorf 18
 Telefon & Fax 05262-62619
 Mobil 0664-2323443
info@gaestehausthaler.at
www.gaestehausthaler.at

BERG WEIHNACHT

INNS'
BRUCK

**VORWEIHNACHTLICHE
STIMMUNG AUF ALLEN
SECHS MÄRKTEN:**

Christkindlmarkt Altstadt Der traditionelle Markt

15. November – 23. Dezember

täglich geöffnet von 11.00 bis 21.00 Uhr,
Handel bis 20.00 Uhr

- Märchenaufführungen • Turmbläser
- Auftritte der Musikschule

Christkindlmarkt am Marktplatz Der Familienmarkt

15. November – 23. Dezember

täglich geöffnet von 11.00 bis 21.00 Uhr,
Handel bis 20.30 Uhr

- Kasperltheater, Märchentheater und
Zaubereien • Senioren- & Kindernachmittag
- Kindermusikgruppen
- Spektakuläre Lichtshow

Christkindlmarkt Hungerburg

Der Panoramamarkt

26. November – 23. Dezember

Geöffnet Mo- Fr von 13.00 – 19.00 Uhr, Sa,
So und Feiertagen von 12.00 bis 19.00 Uhr

- Kunsthandwerk • Bläsergruppen
- Märchenstunde

Christkindlmarkt St. Nikolaus

Der besinnliche Markt

19. November – 23. Dezember

Geöffnet täglich von 16.00 – 21.00 Uhr

- Bläsergruppen
- Nikolaus und Krampus

Christkindlmarkt Maria-Theresien-Straße Der moderne Markt

25. November – 6. Jänner

Täglich geöffnet von 11.00 – 21.00 Uhr,
Handel bis 20.00 Uhr

- Auftritt Musikschule Innsbruck bei der
Riesenchristbaumkugel

Wiltener Weihnachtszauber Der etwas andere Markt

22. November – 23. Dezember

Täglich geöffnet von 16.00 – 20.00 Uhr

- Theater, Clowns, Unterhaltung



ALTSTADT



MARIA-THERESIEN-STRASSE



MARKTPLATZ



HUNGERBURG



WILTEN



#BERGWEIHNACHT

WWW.CHRISTKINDLMARKT.CC

SICHER am Christkindlmarkt – auf unseren Christkindlmärkten gilt die jeweilige G Regelung.

Besucher erhalten auf allen Christkindlmärkten an allen Ständen gegen Vorweis eines G Nachweises (geimpft oder genesen; je nach gültiger Verordnung) ein Gratis-Armband, welches für den jeweiligen Tag gilt.

Um am Markt zu konsumieren oder einzukaufen, benötigt man dieses Armband. Flanieren und Staunen kann man natürlich auch ohne Tagesarmband.

Wau! In Mieming gibt's Wellness für den Hund

Nicht nur den Menschen tut es gut, sich beim Friseur verwöhnen zu lassen, auch die Vierbeiner profitieren von einer professionellen Haar- bzw. Fellpflege. In Untermieming gibt es dafür eine neue Adresse: Kathrin Praxmarer hat in Untermieming 32 kürzlich ihren Hundesalon »Kathrins Pfotenstube« eröffnet.

Sie hat ihre Leidenschaft für »pelzige und fellige« Freunde zum Beruf gemacht: »Schon immer war ich verrückt nach Tieren. Egal ob Hunde, Katzen, Hasen, Pferde,... sobald ich einen flauschigen Vierbeiner sah, war ich verliebt«, lacht die Neo-Hundefriseurin. Mit ihrem Umzug nach Mieming erfüllte sich erst der Traum von eigenen Haustieren – mit der Katze »Chef« und kurze Zeit später mit Hund »Milo« – und dann die berufliche Neuorientierung. »Mit meinem Hund Milo lernte ich, dass die Pflege bei Hunden ein sehr wichtiges Thema ist, damit sie sich wohlfühlen und auch durch die Behandlungen z.B. mit den Pfoten oder mit den Augen keine Probleme bekommen.«

Nach ihrer Ausbildung im Dog Grooming Salon in Innsbruck erfolgte bald der Umbau von einem Teil der Garage in die geräumige »Kathrins Pfotenstube«, wo nun Hunde aller Größen und Rassen einen »Spa-Tag« verbringen können. »Im Edelstahl-Waschplatz und am Hundetisch kann ich nun



Kathrin Praxmarer kam durch ihren Milo (o.I.) »auf den Hund«, ab jetzt wird in Untermieming gewaschen, gefönt und getrimmt ...

auch deinen Hund waschen, schneiden, föhnen, trimmen, scheren und vieles mehr. Der Preis wird je nach Größe, Fellzustand und Zeitaufwand angepasst.

Folgende Services werden in Kathrins Pfotenstube angeboten:

- **Waschen:** »Dein Hund wird mit natürlichen (und in Tirol produ-

zierten!) Hundeshampoos gewaschen, die auf den Felltyp abgestimmt sind, egal ob dunkles, helles, sensibles oder fettiges Fell.«

- **Schneiden:** »Je nach Felltyp wird dein Liebling mit der Schere oder der Schermaschine gestylt.«

- **Trimmen:** »Bei Rassen wie zum Beispiel einigen Terriern, Schnau-



Hundefriseur Salon
Kathrin Praxmarer
Untermieming 32 · 6414 Mieming
Tel. 0664 401 3828
kathrins-pfotenstube@gmx.at
www.kathrins-pfotenstube.at

zern oder Rauhaardackel wird das Fell getrimmt.«

- **Pfotenpflege:** »Dies beinhaltet etwa Nägel schneiden, Pfoten ausrasieren und bei Bedarf eine Pfotensalbe.«

- **Bürsten und • Föhnen**

»Und ein Gutzi fürs Stillhalten gibt's natürlich auch!«, verspricht Kathrin Praxmarer. »Mein Leitsatz: Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund. Ich freue mich auf einen Besuch eurer Hunde bei mir in Kathrins Pfotenstube!«

Flexible Terminvereinbarungen sind per Telefon, WhatsApp oder Mail möglich. Zu finden auch auf Facebook und Instagram.

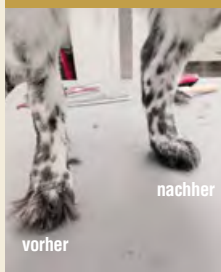


Wir beraten, betreuen und begleiten Sie in Ihren Versicherungsangelegenheiten

kompetent · ehrlich · zuverlässig

Martin Furtner · 6410 Telfs · Tel. 0650 99 79 190
martin@furtner.tirol · www.furtner.tirol

Vorher-Nachher-Bilder: Eindeutig »aufgehübscht«!



INSTALLATIONEN
LARCHER
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Barwies 327, A-6414 Mieming
Tel: +43(0)5264 5252
Mobil +43(0)664 2501300

Fax +43(0)5264 5252-20
info@larcher-mieming.at
www.larcher-mieming.at



Kleißl Heiztechnik
Fachvertrieb für elektrische Heiz- und Regeltechnik

Untermieming 32
A-6414 Mieming

Mobil +43 664 42 82 871

Tel. & Fax +43 5264 200 25

Internet www.kleissl-heiztechnik.com

E-Mail office@kleissl.net

Beratung, Planung und Lieferung elektrischer Heizsysteme

totengedenken in telfs



Foto: MG Telfs / Dietrich

Im Vorjahr gab es die traditionelle Gefallenenehrung coronabedingt nur im kleinen Rahmen. Heuer fand das Gedenken an die Telfer Kriegsoffer endlich wieder im gewohnten feierlichen Rahmen statt.

Schützenkompanie, Marktmusikkapelle, Feuerwehr, Männergesangsverein, Fahnenabordnungen des Roten Kreuzes und der Bergrettung sowie GemeinderätInnen und BürgerInnen waren zusammengekommen, um der Telfer Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Vor dem offiziellen Part nahm die Schützenkompanie Telfs vor ihrem Vereinsheim Aufstellung, um in gebührendem Rahmen zwei Ka-

meraden ihre „Werkzeuge“ zu überreichen. Hauptmann Pius Trostberger überreichte Jungschützen Leander Grillhösl seinen Winkel und Schützen Markus Kihr sein Gewehr. Anschließend marschierte die Kompanie im Gleichschritt zum Klosterplatz. Nach der Kranzniederlegung (am Foto oben rechts) durch Bgm. Christian Härting und den Vize-Bgm. Christoph Walch und Cornelia Hagele ging es in die Pfarrkirche, wo Dekan Dr. Peter Scheiring die heilige Messe zelebrierte. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete das Defilee im Untermarkt.

Für die Schützenkompanie stand jedoch noch ein weiterer Tagespunkt auf dem Plan. Bgm. Chris-



Foto: Schützenkompanie Telfs

tian Härting, Hauptmann Pius Trostberger und Schießwart Giulio Ingrisich würdigten die Schießleistungen des Bataillonsschießens mit der Verleihung von Schützenschnüren und Abzeichen. Da das Schießen heuer in angepasster Form stattfinden musste und auch die zukünftige Corona-Situation nicht vorhersehbar ist, wurden die Schnüre nicht wie üblich zu Fronleichnam, sondern im Anschluss zum Totengedenken verliehen.

Neu erworbene Schießleistungsabzeichnungen: Jungschützenschießleistungsabzeichen (gold): **Fabian Spiegl, Leander Grillhösl** Schützenschnur (grün): **Magnus Oberleitner** Schützenschnur (silber): **Emma Widauer, Patrick Krismer, Pius Trostberger** Schützenschnur (gold): **Jakob Auer, Philip Krautgasser, Thomas Les-tina** Eichenkranz: **Giulio Ingrisich** (10x gold), **Joachim Stocker** (3x gold) (Foto rechts)

erste wahlkampfsplitter

Anfang November verkündeten die Telfer Grünen ihre Aufstellung für die Gemeinderatswahl Ende Februar.

Listenplätze 1-6 stehen fest – Spitzenkandidat **Christoph Walch** kandidiert als Bürgermeister und geht ambitioniert in das Rennen um den zweiten Platz. Vizebürgermeister Walch kann bereits auf 18 Jahre Gemeinderatsarbeit zurückblicken und will mit seinem Team eine starke Stimme für Klimaschutz und Chancengleichheit sein. Auf Platz zwei kandidiert ein bereits bekanntes Gesicht mit neuem Nachnamen. **Theresa Schromm** (ehemals Braun) ist aus der Babypause zurück. DI **Gert Windisch** brachte bereits in der letzten Periode sein Know-how im Bauausschuss ein und ist auf Platz drei. Auf Platz vier und fünf kandidieren mit

Julia Waldhart und Klaus Waldeck zwei Mitglieder der Telfer Grünen, die in den letzten drei Jahren bereits in den Gemeinderatsausschüssen mitgewirkt haben. Die ersten sechs werden mit einem neuen Gesicht komplettiert – **Anna Wieser**.

Die Telfer ÖVP wird bei der kommenden Gemeinderatswahl Bürgermeister Christian Härting und seine Liste „Wir für Telfs“ unterstützen.

Dies hat der Ortsparteivorstand einstimmig bei der vergangenen Sitzung beschlossen. VP-Obmann **Hans Ortner** sieht die bürgerlichen Werte bei Christian Härting bestens abgebildet: „Deshalb sehen wir als Telfer ÖVP keine Notwendigkeit, eine eigene Liste aufzustellen.“

Hallo Sicherheit!

Jetzt Bremsen wechseln und sicher durch den Winter fahren. Mit unseren günstigen Vorteilspaketen für Fahrzeuge älter als 4 Jahre. Inklusive Einbau und Ersatzteile.

Autohaus Manfred Telfs

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen

Ihr autorisierter Verkaufsagent
 Saglstraße 78 | 6410 Telfs | Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at



Fotos: Lechner



VOLKSBANK
TIROL

Wir gratulieren herzlich
zur Eröffnung der **Miet-
und Lagerboxen der
Walser KG in Telfs.**

Tel. 050 566
www.volksbank.tirol
Die **Unternehmer-Bank** für Tirol.

MBM
EINFACH. BESSER. VERSICHERT.

MBM Versicherungsmakler GmbH
unabhängiger Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

6410 Telfs, Michael-Seeber-Straße 2
Büro: 05262 / 22 2 33
www.mbm.tirol

fritz
BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · T 05262 62236
info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

MALEREI GASSLER
FASSADEN
ANSTRICH-MALEREI
FARBEN-FACHHANDEL
KÜNSTLERBEDARF

TELFS +43 (0) 52 62 / 62 3 27
malerei.gassler@telfs.com · www.malerei-gassler.at

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung



Alles gut verstaut: Viel Platz



DEINEMIETBOX.AT in TELFS

Was tun, wenn das Kellerabteil voll ist, eine Übersiedlung bevorsteht und / oder wichtige Sachen für eine spätere Verwendung gelagert werden sollen? In Telfs wird seit Kurzem eine neue Möglichkeit angeboten, damit Sie in Ihrem Zuhause wieder »entrümpelt« und frei durchatmen können: In der Anton-Auer-Straße 1 steht in einer ehemaligen Produktionshalle mit »DEINEMIETBOX.AT« viel Stauraum zur Verfügung.

Gut erreichbar im Zentrum von Telfs wurde die ehemalige Produktionshalle der Druckerei Walser neu adaptiert und innerhalb von drei Monaten zu hellen, modernen und beheizten Lagerräumen umgebaut. „Damit Sie in Zeiten von Platzmangel Ihre Gegenstände trocken und sicher lagern können, finden Sie in DEINEMIETBOX.AT die besten Rahmenbedingungen vor“, erklärt Doris Walser von Walser KG.

Dabei können die Lagermöglichkeiten sehr individuell gewählt werden.

» Die Boxen in Aluminiumbauweise sind zwischen 3 m² und 8 m² groß.

» Mieten sind ab 1 Monat möglich. Als Einstiegsaktion ist bei Langzeitmiete ab einem Jahr ein Monat gratis.

» Der Zugang ist bequem über eine Rampe begehbar.

» Transporthilfen stehen in der Halle kostenlos zur Verfügung.

Auch die Öffnungszeiten sind auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Der Zugang zu den Lagerräumen erfolgt über einen Zahlencode bei der Eingangstür und ist an 7 Tagen in der Woche von 6.00 bis 22.00 Uhr möglich, die Anlage wird videoüberwacht.

Die Mietboxen werden über ein vom Mieter mitgebrachtes Vorhängeschloss selbst verschlossen. Dadurch ist gewährleistet, dass niemand außer dem berechtigten Mieter Zugang zur Box hat. „Selbstverständlich dürfen keine verderblichen, brennbaren oder explosiven Waren gelagert werden“, ergänzt Armin Walser.

Die Lagerräume von DEINEMIETBOX.AT sind ab sofort buchbar über die Webseite deinemietbox.at.

Kontakt und weitere Infos unter:
DEINEMIETBOX.AT
telfs@deinemietbox.at


DANIEL WIEDEMANN
ESTRICHE • BODENBELÄGE • BESCHICHTUNGEN
Mobil 0676-957 27 97
daniel@wiedemann-boeden.at
6410 Telfs - Andreas-Raggl-Weg 2
MEISTERFACHBETRIEB
Allgemein besiedeter u.
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
Elektro • Installation • Planung
t 05262 62106 11
office@studio-1.at
m 0676 847080517
www.studio-1.at
• beratung • neuplanung • sanierungen • verkauf
• edv-lv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Objekt- und Fassadenbeschriftung

beschriftung
walch
werbetechnik | digitaldruck | textildruck | messebau
www.walch.tirol

„Am unbeschwertesten als Lehrer gefühlt“

Abt German Erd vom Zisterzienserstift Stams erinnert sich an viele Aufgaben seines Lebens

Der Sohn eines Außerferner Fabrikarbeiters und Gewerkschaftlers ist seiner Wahlheimat Stams schon lange verbunden, hat er doch hier bereits das Oberstufengymnasium als Schüler besucht, ist später an dieses wieder als Lehrer zurückgekehrt und hat es schließlich als Direktor auch neun Jahre geleitet. Seit seiner Berufung zum Abt des Zisterzienserklusters vor 18 Jahren steht er dem Gymnasium Meinhardinum nun als Schulerhalter vor. Das vorerst letzte Amt wurde ihm erst kürzlich in Form des Pfarrers von Stams, Mötz und Locherboden übertragen. Erfahrungen als Seelsorger konnte er indes bereits in 16 Jahren als Pfarrer von Obsteig sowie als Landesseelsorger des Tiroler Mittelschülerverbandes (TMV) sammeln.

War das geistliche Amt früher noch viel stärker in der Gesellschaft verankert als heute und der Beruf des Pfarrers daher wesentlich naheliegender für einen jungen Menschen, sind die Möglichkeiten, die sich heute in Form einer akademischen Laufbahn bieten, wesentlich breiter gestreut als früher, erinnert sich Abt German Erd an seine Studienanfänge: „1969 war das Vorlesungsverzeichnis noch eine dünne Broschüre. Damals konnte man Jus, Theologie, Medizin oder Lehramt studie-

ren, viel mehr hat es nicht gegeben. Ich hatte als Schüler sehr positive Erfahrungen mit Lehrern gemacht, das hat mich sicher geprägt. Die Entscheidung für das Lehramt hab ich sicher im Unterbewusstsein getroffen.“ In der zweitkleinsten Stadt Tirols, in Vils bei Reutte, wuchs er noch sehr ländlich auf. Das Außerfern habe damals noch als Notstandsgebiet gegolten und anstelle von Innsbruck sei man nach Kempten oder Füssen gefahren, erzählt der Sohn eines Arbeiters der Schretter-Werke, wo der Vater viele Jahre Gewerkschaftsvertreter und Obmann des Betriebsrates war und auch Vizebürgermeister von Vils. Damals habe nur ein Bauer Bürgermeister werden können. Doch schon in der folgenden Generation habe sich das geändert und so wurde schließlich German Erds Bruder, von Beruf Maschinenschlosser, Bürgermeister seiner Heimatgemeinde.

Jugendjahre

Es seien die 60er Jahre gewesen, in denen es die größten gesellschaftlichen Umwälzungen seines Lebens gegeben habe, denkt Erd zurück. „Dass Kennedy ermordet worden war, hat damals der Direktor im Internat noch am Abend durchgesagt und hat damals tiefe Betroffenheit unter den Schülern ausgelöst. Kennedy war schon zu Lebzeiten ein Mythos und stand mitten im Kalten Krieg für eine neue, offene Gesellschaft. Das war Teil unserer Lebenswirklichkeit“, beschreibt der Priester rückblickend die Verklärung, mit der man damals Kennedy und Amerika betrachtete. Auch die Young Men's Christian Association sei damals in aller Munde gewesen und so fuhr der junge Theologie- und Englischstudent mit einem Freund nach Amerika, um mit dem Bus die Ostküste mit Cap Canaveral (wo die Rakete für die erste Mondlan-

dung gezündet wurde), den Bundesstaat Texas und schließlich Städte wie Salt Lake City (Zentrum der Mormonen), Chicago oder New York zu bereisen. „Es ist ganz gut, wenn man als junger Mensch einmal über den Tellerrand des alltäglichen und vertrauten Lebensraumes hinausschaut. Kirchlich hat damals das Konzil eine große Welle des Optimismus ausgelöst, aber auch Erwartungen genährt, die dann nicht erfüllt werden konnten. 1966 waren es wir Jungen, die auf die Reformen gepocht haben. Stams war damals eines der ersten Klöster in Österreich, das für das gesamte Chorgebiet der Kommunität die Muttersprache übernommen hat“, so Erd.

Aufgaben

Auch wenn es von außen so scheinen mag – große Brüche habe es in seiner Biografie keine gegeben, resümiert Erd. Und auch die vielen Ämter und Aufgaben, wie die Weiterführung der Restaurierung des Stiftes oder die Erweiterung des Gymnasiums, hätten sich als Notwendigkeit ergeben: „Ich würde nicht sagen, dass das wahnsinnige Verdienste sind, sondern ich hab mich den Herausforderungen gestellt und das Notwendige getan. Im Werden geschieht es.“ Wichtig sei es, Menschen um sich zu haben, von denen man unterstützt wird, denn der Abt ist nur ein kleines Zahnrad in einem großen Werk und der Abt muss sorgen, dass immer alles gut ineinander greift und dass keine zu großen Reibflächen entstehen. Und da braucht es immer auch den Segen von oben, dass sich alles gut fügt, äußert Erd sein Gottvertrauen. Am unbeschwertesten habe er sich indes in seiner Aufgabe als Lehrer gefühlt, denn: „Das Junge, Beschwingte hat mich in meinem Lehrerein getragen.“ Auch habe er stets seine beiden Fächer gut



miteinander verknüpfen können und so im Englischunterricht Themen wie Sekten in Amerika, Rassenkonflikte, Sinnfragen oder Umweltschutz behandelt. „In der Schule entstehen oft tiefe Verbindungen und Begegnungen, die übers reine Unterrichten hinausreichen. Das Tiefste im Leben sind die Beziehungen. Sie sind das, was einen trägt. Dazu gehört für einen Priester auch die Beziehung zu Gott“, so Erd. Jeder zwischenmenschliche Kontakt brauche Wertschätzung und daher auch Zeit. Und das gilt natürlich auch für die Seelsorge: Je kleiner die Pfarre, umso mehr Zeit kann der Seelsorger für jeden einzelnen Gläubigen aufbringen. Auch wenn er aus diesen Gründen kein expliziter Freund der derzeit entstehenden Seelsorgeräume ist, so sind sie nach seiner Ansicht trotzdem unumgänglich, weil das ‚geistliche Bodenpersonal‘ fehlt. So wurden ihm nun noch die Pfarren von Mötz, Stams und Locherboden übertragen. Das Amt als Abt wird er indes noch bis 2024 innehaben, wie vom Konvent gewünscht und von der Ordensobrigkeit bestätigt wurde. Somit wird die 2023 fällige 750-Jahr-Feier der Gründung des Stiftes durch Graf Meinhard noch in seine Amtszeit fallen und von ihm auszurichten sein. (ado)



Rund um die Mobilität ...

mit familiärem Service & Beratung auf Augenhöhe

Mitte des Jahres 2021 bekam ein Telfer Traditionsbetrieb »ein neues Gesicht« – nach der Neuübernahme durch Klaus Kramser wurde das Team im Autohaus am östlichen Ortseingang mit neuen Mitarbeitern »aufgefrischt« und ist nun Ihr Partner für alle Automarken.

„Man soll sich bei uns bei allen Fragen rund ums Auto gut aufgehoben wissen“, erklärt Klaus Kramser von »Bosch Car Service Kramser«. Das umfasst einerseits die Beratung beim Autokauf bis zum Service, Reparaturen und Diagnosen. „Wir führen exakte Fehleranalysen durch, stellen ziel-sichere Diagnosen und reparieren nur das, was defekt ist“, versichert Klaus Kramser und will so den KundInnen die Bedenken wegen hoher Kosten-noten nehmen. Schäden können auch direkt mit der Versicherung abgewickelt werden und eine ei-gens eingerichtete Spielecke im Schauraum be-schäftigt die Kleinen, wenn ein ausführlicheres Beratungsgespräch notwendig ist. Acht Mitarbei-terInnen sind im Unternehmen beschäftigt, da-



runter auch Petra Prantl und Marcel Rainer, die schon im früheren Unternehmen Opel Prantl ihr Knowhow gezielt einsetzten und nun gemeinsam mit Ingrid Kramser den AutoShop koordinieren.

Umfangreiche Leistungspalette

„Für Ihr Auto tun wir alles!“ ist das Motto bei Kramser Fahrzeugtechnik. Der Service reicht von • **Autohandel** und • **AutoShop** mit allem Notwendigen für den fahrbaren Untersatz von Wischblättern über Schnee-ketten bis Pflegartikel über • **Reparaturen & Diagnosen** bis zu • **Spengler- und Lackierarbeiten** – hier haben wir mit Andreas Praxmarer einen echten Experten für die Karosserie, die »Hülle des Fahr-zeugs«, im Team • **Unfallinstandsetzung mit direkter Versicherungsabwicklung**, • **Steinschlag-Reparatur** sowie Wind-schutzscheibentausch und • **Reifenwech-sel mit Einlagerung** bis zur notwendigen »Pickerl«-Überprüfung § 57 bei PKW, Nutzfahrzeugen und Anhängern bis 3,5 t. Ebenso wird ein • **Ersatzteilbedarf** für Professionisten, Werk-stätten oder »private Auto-Bastler« angeboten.

Klaus Kramser und das Team von Bosch Car Service Kramser freut sich auf einen Besuch! Terminver-einbarung gerne unter Tel. 05262/62551 oder per E-Mail: service@kramser.at.



Im AutoShop v.l. Petra Prantl, Marcel Rainer und Ingrid Kramser



Das engagierte Team für Ihre Mobilität: v.l. Andreas Praxmarer, Marcel Rainer, Marcell Wild, Petra Prantl, Martin Reich, Dominik Höpperger, Ingrid, Johanna und Klaus Kramser



KÜBLBECK
Partnerschaft mit Leidenschaft!

BOSCH
Viermag-Gründungsmitglied

Wir wünschen unserem guten Kunden Fahrzeugtechnik Kramser viel Erfolg für die Zukunft und freuen uns auf die weitere Partnerschaft!

Küblbeck GmbH
6063 Rum/Innsbruck - Bundesstraße 37
Telefon: +43 512 / 206275 - 20
E-Mail: info@kueblbeck.at - www.kueblbeck.at

• Kfz-Zubehör und -Ersatzteile • Elektrowerkzeuge
• Betriebseinrichtung • Werkstattausrüstung • Reinigungsgeräte

Der führende Spezialist
Kastner
für Werkstättenausrüstung
Autoersatzteile - Zubehör
Werkstattengeräte

„Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und danken für die gute Zusammenarbeit“

www.auto-kastner.at



»kabler-chef« seit 35 jahren im dienst



Foto: GW Telfs

Seit 35 Jahren im Dienst der TelferInnen steht Gemeindegewerke-Bereichsleiter Klaus Kluckner (am Foto vorne sitzend mit seinem engagierten Team). Seine Domäne sind die wichtigen Kommunikationsleistungen des gemeindeeigenen Versorgungsunternehmens.

Als er anfang, wurde 1979 das Kabelfernsehen gestartet, ab 2000 auf

digitales Fernsehen umgestellt, 2012 wurden erste HD-Programme übertragen. Der erste Internetkunde datiert im Jahr 1995. Inzwischen umfasst das Netz rund 650 Kilometer Kabelverbindungen für Internet, Kabel TV und Telefonie in der Region Telfs mit mehr als 4.700 Kunden. Neuer Schwerpunkt ist Funklan-Internet für entlegene Gebiete.

erfolgreiche oberhofer schützen

Anders als gewohnt wird das traditionelle Schnurschießen des Bataillons Hörtenberg heuer wegen der Covid 19 Beschränkungen ausgetragen. Jede Kompanie hat für sich das traditionelle Schnurschießen durchgeführt. So fand im Oktober bei der Schützenkompanie Oberhofen das Schnurschießen statt. Die Schießergebnisse waren für die Kompanie erfreulich erfolgreich. Insbesondere die Jungschützen waren sehr treffsicher mit 5 x Gold.

• JS-Leistungsabzeichen in Gold: Nino Kirchmair, Benedikt Kirch-

mair, Sandro Reich, Andreas Plattner, Chiara Heiseler

• Schützenschnur in Gold:

Hptm./Obm. Johann Moser, Hptm. Bruno Waldhart, Utjgr. Ralf Heiseler und Zgsf. Mario Lair.

• Schützenschnur in Silber:

Schrf. /Lt. Walter Pangratz und Utjgr Bernhard Plattner.

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang November 2021 wurden die Leistungsabzeichen durch Gemeindevorstand Maria Kranebitter (u.r. in Vertretung des erkrankten Bgm. Peter Daum) überreicht.



Foto: Walter Pangratz / Schützenkompanie Oberhofen



Neue Halle für viel Ser

Schon 2019 ist das Unternehmen LEX 24 mit Abschleppdienst und Autovermietung in die neue Halle am Sportplatzweg 21 übersiedelt, coronabedingt konnte aber erst kürzlich die offizielle Eröffnung des neuen Standorts mit einem zünftigen Oktoberfest gefeiert werden.



Alexander Kranebitter, dessen Spitzname »Lex« auch zum Firmennamen wurde, blickt auf eine erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens zurück: 2013 gründete der gelernte Mechaniker den Abschleppdienst als Ein-Mann-Betrieb ein paar Häuser weiter am

Sportplatzweg, 2018 wurde mit dem Bau der neuen Halle begonnen und mit der Fertigstellung Ende 2019 kam auch die Autovermietung dazu. „Zwei Sparten, die sich ergänzen, denn so können wir nach Unfällen oder Pannen auch gleich einen Ersatzwagen, vom Kleinwagen bis zum 9-Sitzer, anbieten.“ Unterstützt wird er bei der Autovermietung tatkräftig von seiner Partnerin Verena Tross (am Foto r.). Zusätzlich gibt es einen Reifennotdienst, so kann von Lex 24 Ersatz für beschädigte Reifen für PKW und LKW angeliefert und vor Ort montiert werden. In der neuen Halle sind außer dem Reifenlager auch der Fuhrpark für Bergungen aller Art, die Autos für die Vermietung sowie Büroräumlichkeiten und ein Aufenthaltsraum untergebracht. Insgesamt sind 5 Mitarbeiter zur Stelle, wenn Hilfe rund ums Auto gebraucht wird: „Meine Mitarbeiter sind mein bestes Kapital, auf die ich

100% zählen kann“, lobt Alexander Kranebitter sein engagiertes Team, das auf den Autobahnen zwischen Imst und Zirl ebenso unterwegs ist wie im vorderen Pitztal und Ötztal, im Kühtai oder bis Seefeld und Leutasch.



Rund um die Uhr im Einsatz

... und das alles an 7 Tagen der Woche und 24 Stunden am Tag: „Bei Unfällen und Pannen haben wir es mit Arbeiten unter den widrigsten Bedingungen zu tun.“



autovermietung
abschleppdienst
LEX24

ALEXANDER KRANEBITTER
Sportplatzweg 21 · 6414 Mieming · info@lex24.at · www.lex24.at
Tel. 0664 3408833

vice & Dienste

Da sind unsere langjährigen Erfahrungen und unser technisches Knowhow von Vorteil. Sie erreichen unseren **24-Stunden-Notdienst** unter **Tel. 0664 / 3408833!**



VL: Martin Schrott, Alexander Kranebitter und Christoph Haselwanter sorgen für Ihre Mobilität



HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH · 6414 Mieming · Tel. 05264 5265 · www.haselwanter.com

Material in Bewegung

PLAN BAU
BAUEN mit VERTRAUEN
ENERGIE
Planung & Service Kurt Stengg

Oberer Mooswaldweg 21 · 6416 Obsteig
k.stengg@tirol.com
0 660 / 553 3 670
www.kurtstengg.at

- Projektplanung
- Bauleitung
- Energieausweis
- 3D-Laserscanning
- Gebäudethermografie
zertifiziert nach DIN EN 473 B, E, I
- Blower-Door-Test
zertifiziert nach EN 13829

UNIQA GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at

SIMON STENGG
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
Der Fachmann in Ihrer Nähe!

Oberer Mooswaldweg 21 · 6414 Obsteig
Tel. 0664 / 3052784
info@simonstengg.at
www.simonstengg.at

BAUUNTERNEHMEN
PREM
6413 Wildermieming · Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Von Afrika nach Tirol – und wieder zurück?

Die turbulente Lebensgeschichte des Nigerianers und Neo-Tirolers Henry Okoh

Strahlende Augen, ein Lächeln auf den Lippen! Wer dem 32-jährigen Henry Okoh gegenüber sitzt, mag eigentlich nicht glauben, welches dramatische Schicksal er hinter sich hat. Und erst recht nicht, welche Zukunft ihm droht!

Doch der Reihe nach! Im Jahr 2007 ging Henry, der ursprünglich Anwalt werden wollte, in Nigeria zur Universität, um sich zum Bibliothekar ausbilden zu lassen. Dazu kam es freilich nie, denn er geriet in die Fänge der okkulten Terrororganisation Supreme Eiyé Confraternity (SEC). Das Ansinnen der Burschenschafter war klar: Henry muss Mitglied bei ihnen werden. Als er sich weigerte, hatte er praktisch sein Todesurteil unterschrieben, wurde wenig später am helllichten Tag bei strömendem Regen von rund zehn Terroristen mit Macheten und Hacken traktiert. Das Leben rettete Henry an diesem Tag nur, weil die Attentäter glauben, er sei tot, als er in seiner eigenen Blutlache lag. Ums Leben kämpfend, wurde Henry gefunden und ins Krankenhaus gebracht. Wo er nur drei Tage lang blieb. Dann organisierte seine Mutter sozusagen seine Flucht. Denn ihr war klar: Würden die Terroristen erfahren, dass ihr Sohn am Leben ist, würde der nächste Mordversuch folgen. Henry versteckte sich in der Folge bei einer Freundin der Mutter in Benin City – ohne wirkliche medizinische Hilfe an Krücken und Rollstuhl gefesselt. Ganze zwei Jahre dauerte der Heilungsprozess!

Über Türkei nach Westeuropa

Im Jahr 2009 reiste Henry mit einem Visum in die Türkei aus, wollte die schrecklichen Erlebnisse hinter sich lassen. Es folgte eine Odyssee. Nach acht Monaten in Istanbul reiste er weiter nach Athen. Weitere zwei Jahre später ging's nach Mailand und nach einigen Tagen weiter in die Schweiz. Von den dortigen Behörden aufgegriffen, wurde er sofort nach Nigeria abgeschoben.

Doch in seinem Heimatland war für ihn kein Platz mehr. Denn neuerlich trachtete ihm die SEC, die ihn offensichtlich weiter am Radar hatte, nach dem Leben. Noch rechtzeitig vor den Schergen der Organisation gewarnt, konnte er durchs Fenster flüchten und sich nach Libyen durchschlagen. Das nächste traumatische Erlebnis sollte schnell folgen: In einem Schlauchboot mit rund 150 Leuten an Bord ging's über das Mittelmeer Richtung Italien. Nicht weniger als 50 Mitreisende mussten ihr Leben lassen.

Henry hatte Glück, kam in Italien an – und wurde völlig entkräftet von einem aus der Dominikanischen Republik stammenden LKW-Fahrer aufgenommen, der unterwegs nach Wien war. So fand sich Henry 2014 plötzlich am Westbahnhof der Bundeshauptstadt wieder. Er traf auf eine nigerianische Community, die dafür sorgte, dass er ins Erstaufnahmelaager nach Traiskirchen kam und noch dort einen Asylantrag stellte. Nach zwei Tagen folgte seine Überstellung nach St. Georgen in

Salzburg, nach weiteren drei Wochen kam Henry ins damalige Flüchtlingsheim in Mötz, schließlich nach Sautens.

In der Vorderöztaler Gemeinde sollte es eine schicksalhafte Begegnung geben. Anabell Kranebitter aus Mötz gab dort ehrenamtlich Deutschunterricht, lernte Henry kennen. Und schnell beschloss die Familie rund um ihren Mann Christian Kranebitter, seines Zeichens erfolgreicher Geschäftsmann und Obmann der SPG Silz/Mötz, sich um den jungen Burschen zu kümmern.

„Der Kontakt ist im Laufe der Zeit immer intensiver geworden. Heute können wir mit Fug und Recht behaupten: Henry ist nicht nur ein Freund, er ist Familienmitglied und für uns wie ein weiteres Kind. Familienfeste ohne ihn sind für uns und unsere leiblichen Kinder schon längst undenkbar.“

Henry lebt inzwischen im Asylheim in Roppen, hat aber auch bei den Kranebitters in Mötz sein eigenes Zimmer. Er fungiert als Verkäufer der Straßenzeitung 20er, hilft am Recyclinghof in Sautens mit. Und er frönt auch seiner großen Leidenschaft – dem Fußball. Anfangs kickte er in Sautens, wurde dann 2017 von Kranebitter zur SPG Silz/Mötz geholt. Und ist dort heute in der zweiten Mannschaft der Leithammel für viele junge Talente.

Die Abschiebung droht

Die Frage ist freilich: Wie lange noch? Denn am 25. Oktober erhielt Henry bereits seinen zweiten negativen Asylbescheid. Nur um wenige Tage später von Landeshauptmann Günther Platter und Tirols höchstem Polizeibeamten Edelbert Kohler medienwirksam eine Auszeichnung für sein mutiges Einschreiten bei einem Raub-

überfall in der Hofer-Filiale auf der Ötztaler Höhe überreicht zu bekommen. Hinsichtlich des Asylverfahrens erklärte sich das LH-Büro dann in Höchstgeschwindigkeit für nicht zuständig. Auch wenn Platter als amtierender Chef der Landeshauptleutekonferenz zweifelsfrei seine politische Schlagkraft einbringen könnte. Unfassbar sind aber auch die schriftlichen Urteilsbegründungen der bisher zuständigen Richter. Der Leidensgeschichte von Henry wird schlichtweg kein Glauben geschenkt, Nigeria als ein für ihn sicheres Land dargestellt! Auch ein gerichtsmedizinisches Gutachten eines anerkannten Wiener Gerichtsmediziners hinsichtlich seiner durch die Machetenhiebe entstandenen vernarbten Wunden wurde schlichtweg negiert. Da blickt bei Henry, der immer noch freundlich lächelt, dann doch etwas Verzweiflung durch: „Ich habe alles in meiner Macht Stehende getan, um hier alles richtig zu machen. Ich weiß nicht, was ich noch tun kann.“ Kranebitter ergänzte: „Wir geben nicht auf, gehen vor den Verfassungsgerichtshof. Henry hat ein Recht auf ein Leben in Frieden. Und wir sehen nicht ein, dass ihm das durch falsche Richter-Urteile verwehrt wird.“ (pele)



Foto: Peter Leitner



Foto: Manuel Schling

Schon in Afrika »am Ball«, aktuell spielt er bei der SPG Silz/Mötz

GW Telfs: weihnachtlich & wissenschaftlich

Fotos: GW Telfs



Rund 2.000 Lichter strahlen im Advent von Sternen, Lichterketten und Weihnachtsbäumen im ganzen Ortsgebiet von Telfs.

Im Prinzip wurde die gesamte Beleuchtung schon auf energiesparende LED umgestellt, aber viele Lichtpunkte waren noch LED-Birnen in herkömmlichen Fassungen. Diese wurden nun Anfang

November getauscht. Die Telfer Weihnachtsbeleuchtung wird seit 1984 im Auftrag der Marktgemeinde gleichbleibend aufgehängt. Dazu kommen elf Christbäume im ganzen Gemeindegebiet, etwa am Wallnöferplatz.

Am Foto oben: GemeindeWerke-Elektriker Peter Matúch (l.) und Energie-Bereichsleiter Michael Hirn



GemeindeWerke Telfs sind Partner bei MCI-Zukunftsprojekt:

Seit einem Jahr wird im Innsbrucker Josef Ressel Zentrum intensiv an einer Methode geforscht, kommunale Reststoffe in Aktivkohle zu veredeln. Dieses Nebenprodukt könnte dazu dienen, die Geruchsentwicklung von Kläranlagen zu reduzieren. Die GemeindeWerke

und der Abwasserverband sind Partner des Projekts, ein Technologieforum des Josef Ressel Zentrums zeigte kürzlich die Möglichkeiten auf.

Am Foto oben v.l.: Projektleiterin Prof. Angela Hofmann mit Rudolf Häusler (Abwasserverband Zirl), Bgm. Christian Härting und LR Anton Mattle

Immer in Ihrer Nähe. Immer ein gutes Gefühl!

Herzlich willkommen in der neuen

NKD Filiale im telfsPARK

Jeden Tag ein gutes Gefühl: Unter diesem Motto präsentiert sich der Value-Discounter seinen KundInnen täglich aufs Neue – mit Produkten, die den Alltag bereichern und der stets besten Qualität zum fairen Preis. NKD freut sich nun, mit der Eröffnung der neuen Filiale im November 2021 im telfsPark in der Michael Seeber Straße 3 (ehemals CCC) auf 330 m² Verkaufslokal auch den BewohnerInnen von Telfs dieses gute Gefühl zu schenken. Mit über 300 Filialen und mehr als 1.000 MitarbeiterInnen in Öster-

reich sowie insgesamt 2.000 Filialen und 8.000 MitarbeiterInnen in Europa gehört NKD zu den europaweit führenden Textil-Discountern. Ob tolle Mode-Basics, trendige Kleidungsstücke für besondere Anlässe oder modische Accessoires – bei NKD findet man eine große Auswahl an saisonal aktueller Mode für jede Größe, jeden Geschmack sowie für jedes Alter. Auch mit dem vielfältigen Sortiment an Wohnaccessoires, Heimtextilien sowie Deko- und Haushaltsartikeln bietet NKD immer wieder tolle High-

lights für die ganze Familie. NKD-KundInnen können zudem rund um die Uhr im Online-Shop einkaufen – und die Waren auf Wunsch entweder per Click&Collect in einer nahe gelegenen Filiale abholen (in diesem Fall in Telfs oder in einer der weiteren 7 Filialen im Oberland)

bzw. sich direkt liefern lassen. (www.nkd.com)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 17.00 Uhr



IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1

Elektro • Installation • Planung

t 05262 62106 11 m 0676 847080517
office@studio-1.at www.studio-1.at

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-lv • sal-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen



NKD

NEUERÖFFNUNG

Telfs

Telfspark vm. CCC • Michael Seeber Straße 3

Mode • Heim • Haushalt zu garantiert günstigen Preisen!

Mieminger Christbaum-Weg

Die Mieminger Bäuerinnen möchten heuer erstmals einen Christbaum-Weg am »Sonnenplateau Rundwanderweg« (Verbindungsweg zwischen Moosalm und Stöttalm nördlich der Siedlung) errichten und betreuen.

„Wir laden alle herzlich ein, ab dem 1. Dezember entlang des gekennzeichneten Weges – vielleicht als »Familienaktion« – kleinere Bäume weihnachtlich zu schmücken oder bei einem Spaziergang die geschmückten Bäume zu entdecken. Bei der Auswahl des frei wählbaren Dekorationsmaterials bitten wir nur, auf Natur und Tiere zu achten!“, meinen die Bäuerinnen, die sich herzlich bei allen bedanken, die ihnen den Weg zur Verfügung stellen und nach der Weihnachtszeit darum bitten, die persönlich dekorierten Bäume bis spätestens 9. Jänner 2022 wieder abzuschmücken. „Nach diesem Wochenende sorgen wir für einen »dekofreien« Winterwald.“

Engagement und Leistungsbereitschaft ist gefragt, wenn man als Verein aus der Talsohle der Corona-Lethargie herauskommen möchte. Diese Herausforderung hat auch die Musikkapelle Hatting für den heurigen Herbst angenommen.

So konnte nach monatelangen Vorbereitungen zu Schulbeginn die neuinstallierte Bläser-Klasse an der Volksschule Hatting starten. In Zusammenarbeit von Volksschule, Musikschule und Musikkapelle wird Kindern mit blasmusikalischen Ambitionen ein Ausbildungsmodell ermöglicht, das koordiniert ineinandergreift, um dem Nachwuchs die bestmögliche Plattform zu bieten.

Die Jugendkapelle – eine Zusammenschau des bereits gereiften Nachwuchses aus den drei Gemeinden Petttau, Polling und Hatting – zeigte dann am 25. September beim Blasmusiktag (ein Konzerttag vieler Jugendkapellen des Landes) in Hall gleich sein Potential und wurde vor herrlicher

Kulisse mit großem Applaus bedacht. Auch die „Kampfmannschaft“ der Musikkapelle Hatting stellte sich unlängst dem musikalischen Vergleich:

Als eine der wenigen Blasorchester des Landes präsentierten die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Hatting im Rahmen der Veranstaltung „Blasmusik-Impulse“ im Haus der Musik in Innsbruck ein gleichermaßen anspruchsvolles wie ansprechendes Kurzkonzert. Bei dem vom Landesverband der Tiroler Blaskapellen initiierten Kritikspiel beurteilten hochkarätige internationale Fachkräfte die musikalischen Leistungen der teilnehmenden Kapellen, ohne dabei Bewertungen in Form von Rankings zu vergeben. Verständlich,



Foto: Gerhard Rödlach

V.l.: Landesverbandsobmann Elmar Juen, Obmann Gerhard Krug und Kapellmeister Peter Kostner

dass sich die Hattinger über die sehr ernsthafte und positive Kritik für die musikalische Leistung besonders freuten.

Eine CD-Empfehlung für die nahe Zeit: Auf dem Tonträger „Advent im Dorf“ musizieren Bläserensembles der Musikkapelle, der Kirchenchor Hatting gemeinsam mit dem Hattinger Dreigesang. Prädikat: besonders empfehlenswert! Erhältlich im Bürgersevice der Gemeinde Hatting sowie bei der Musikkapelle Hatting.



Fotos: Offer



Vor Ort genießen oder abholen – beim WEBER

mein monat WIRT DES MONATS

Seit der Eröffnung im Jahr 2017 kehren im Restaurant »beim WEBER« in Inzing Gäste aus nah und fern ein, um in entspannter Atmosphäre bei Gastwirt Manfred »Manni« Geier eine große Auswahl an Pizzen und andere Schmankerl zu genießen.

„Aktuell natürlich mit der 2G Regel im Lokal, eine Abholung der Speisen ist aber für alle möglich“, weist Manni auf die Alternative hin, die Gaumenfreuden auch daheim zu erleben. Egal ob bei den Mittagsmenüs für die Arbeiter der umliegenden Unternehmen (um

€ 8,90) oder geselliges Beisammensein beim Abendessen, »beim WEBER« kommt Frischgekohtes mit saisonaler und regionaler Abstimmung auf den Tisch. „Für Geburtstags-, Jubiläums- oder Weihnachtsfeiern wird gerne ein individuelles Menü zusammengestellt“, ergänzt der Wirt. Mittwochs ist Pizza-Abend und die Speisekarte für die aktuellen Mittagsmenüs kann auf facebook nachgelesen werden – von Krautroulade über Szegediner Gulasch bis zu Rindsbraten kann man sich hier schmecken lassen oder eine aus mehr als

Restaurant beim WEBER

Schießstand 1a, Inzing, Telefon für Reservierungen oder Pizzabestellung: 0650/3650866, Infos auch auf facebook

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 8.30 bis 22.00 Uhr (Pizza und warme Küche von 11-14 und 17-21 Uhr), Sa/So oder Feiertag flexible Öffnungszeiten für reservierte Veranstaltungen

30 verschiedenen Pizzen auswählen. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation wird um Voranmeldung unter Tel. 0650 / 365 08 66, Anfragen gerne auch per E-Mail: mannigeier@hotmail.com gebeten.



Helfen, feiern, z'sammkommen beim SGS



V.l. Anja Pöschl, SGS-Obmann Johann Ortner, GF Larissa Pöschl

»Case & Care«-Managerinnen bieten Hilfe an

Was im Strukturplan Pflege des Landes Tirol als Pilotprojekt verankert wurde, wird jetzt auch vom Sozial- und Gesundheitssprengel für Telfs und Umgebung angeboten – mit Anja Pöschl gibt es eine weitere Case und Care Managerin für Telfs und Umgebung.

Was macht ein »Case & Care«-Manager? „Grundsätzlich gibt es einen »Case«, eine Fallsituation, in der ein Mensch die Hilfe zur Selbsthilfe benötigt, um sein Leben ausreichend gut bewältigen zu können. Bei uns erhalten er oder sie dann bedarfsentsprechende Behandlung, Begleitung, Förderung und Versorgung, indem einzelne Bereiche des Sozial- und Gesundheitswesens vernetzt werden können. Sowohl im Gesundheitsbereich als auch bei den Sozialberatungen gab

es schon bisher die Möglichkeit, übergreifend für verschiedene Bereiche unterstützend aktiv zu werden. Mit der Kollegin Anja Pöschl (namensgleich mit der Geschäftsführerin, aber nicht verwandt), die nun den 1. Lehrgang in Tirol erfolgreich abgeschlossen hat, wird das Angebot im SGS wiederum erweitert. Seit Oktober können sich Menschen, die diese zentrale Vernetzungsstelle für Hilfsangebote nutzen wollen, beim Sozialsprengel Telfs und Umgebung melden. „Der Bedarf an Beratungen steigt in schwierigen Zeiten, mit diesem kostenlosen Angebot können wir helfen, wenn einem alles über den Kopf wächst. Die Beratung ist bei uns im Büro ebenso möglich wie vor Ort.“

Weitere Informationen:
www.sozialsprengel-telfs.at

SGS SOZIAL-
UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

Kirchstraße 12, Telfs · T 0676 83038 5151 · www.sozialsprengel-telfs.at

Ein Raum für viele Veranstaltungen



Foto: Offer (2)

Mitten im Zentrum von Telfs bietet der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung einen Veranstaltungssaal mit ca. 65m² in einem festlichen, stilvollen Ambiente an.

Vom separaten Eingang gelangt man in den Veranstaltungssaal und in weitere zwei Beratungsräume, die ebenfalls angemietet werden können. Die große Fensterfront im Saal, die variable Beleuchtung und der direkte Zugang zum Garten schaffen Atmosphäre und einen Raum zur Entfaltung. Alle

Räume sind barrierefrei und verfügen über eine moderne technische Ausstattung. „Nutzen Sie bei uns die Abwesenheit des Arbeitsalltags, um sich auszutauschen, neue Möglichkeiten zu entdecken und Lösungsansätze zu gestalten.“

Wie wäre es also damit, Ihre nächste Tagung, einen Vortrag, Seminar oder Kurs im SGS zu veranstalten?“, lädt Michaela Burger-Simmerl (am Foto oben) ein.

Nähere Informationen zu Preisen und Verfügbarkeit unter Telefon 05262 / 6547920.

Kreative Basteleien von vielen fleißigen Händen heuer »to go« erhältlich

Eigentlich sollte ein »Weihnachtszauber Adventmarkt« des Sozial- und Gesundheitssprengels stattfinden, die aktuelle Coronasituation führte aber zu einem »Adventmarkt to go«.

„In unserer Tagesbetreuung »Griß enk« haben unsere SeniorInnen kreativ gearbeitet, vom Adventkalender über Weihnachtskrippen und beleuchtete Adventbäume bis zum Weihnachtsengel. In der Kirchstraße 12 ist untertags im Freien ein Stand mit den zauberhaften Weihnachtsprodukten aufgebaut. Einfach Geld

in die aufgestellte Kassa einwerfen und sich an den weihnachtlichen Produkten und Basteleien zuhause erfreuen. Am Freitag 10.12. von 15 – 18 Uhr und am Samstag 11.12. von 9 – 14 Uhr kann man sie auch diese, auch bei einem Stand im Inntalcenter erwerben, der Erlös kommt der Tagesbetreuung »Griß enk« zugute. Vielen Dank an die SeniorInnen, Ehrenamtskoordinatorin Sonja Jud, die vielen Ehrenamtlichen und dem Tagesbetreuungsteam mit Bereichsleitung Laura Spiß“, meint GF Larissa Pöschl.



Foto: Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung

V.l. stehend: Laura Spiß (Tagesbetreuung), PDL Sabine Spari-Schleifer und Ehrenamtskoordinatorin Sonja Jud mit GF Larissa Pöschl (sitzend)

medaillenregen für den SBC inzing bei staatsmeisterschaften!

Erstmals seit Bestehen des Billardclubs aus der Enterbachgemeinde Inzing wurden kürzlich drei Teilnehmer zu den Österreichischen Staatsmeisterschaften entsandt, Florian Heel, Otmar Baumann und Raphael Biasio.

Musste sich **Raphael Biasio** in den Disziplinen 9- und 10-Ball mit den Plätzen 5 bzw. 9 begnügen, konnte er im 8-Ball, seine erste Medaille in Bronze erobern.

Otmar Baumann startete erstmalig bei den Senioren für den SBC. Während er im 14/1, 9- und 10-Ball unter seinen Erwartungen blieb, konnte er im 8-Ball den gro-

ßen Clou landen und sich erstmals den Titel bei den Senioren sichern. Das Aushängeschild des SBC Inzing ist aber einmal mehr **Florian Heel**, er konnte mit gleich fünf Medaillen »edelmetallbehängt« die Heimreise antreten!

In der Klasse U19 sicherte sich Heel im 10-Ball und 14/1 den zweiten, bzw. dritten Platz, in seiner Paradedisziplin 9- und im 8-Ball machte das Ausnahmetalent seinen Medallensatz mit je der Goldmedaille komplett. Seine Klasse konnte Heel auch bei den Herren im 14/1 unter Beweis stellen, wo er sich die Bronzemedaille holen konnte.



Freudestrahlend mit Edelmetall: Otmar Baumann (l.) und Florian Heel

Foto/Text: SBC Inzing / Georg Bachler

Treffsicher am neuen 3D Parcours am Plateau

Mit Pfeil und Bogen durch den Wald streifen und dabei dem Bogensport frönen – am Mieminger Plateau haben alle Sportschützen eine neue Heimat in Wildermieming am Gerhardtshof beim neuen 3D Parcours und Übungsplatz des Bogensportclubs Mieminger Plateau gefunden.

Was in Untermieming im Jahr 2020 auf einem kleinen Übungsplatz neben dem Schießstand der Schützengilde begann, findet nun hier seine Fortsetzung und Erweiterung. „Der kleine Platz wird noch für Trainingseinheiten für Anfänger oder bei Events für Kinder genutzt,“ erklärt Franky Ganzer-Maurer, der seit Juni 2021 die Geschicke des Vereins als Obmann leitet und inzwischen schon 90 Vereinsmitglieder zählen kann. Der neue Übungsplatz samt 3D Parcours in Wildermieming präsentiert sich jedenfalls malerisch am Fuße der Mieminger Kette: Geübt werden kann zunächst an den Schießscheiben in Distanzen von 10 bis 60 m

Entfernung (siehe Foto rechts) dann kann man ins Gelände gehen, wo auf einem ca. 2,5 km langen Rundweg insgesamt 28 3D-Tierfiguren für das Training der Treffsicherheit zur Verfügung stehen.

Bogensport für alle

„Der Parcours und der Übungsplatz stehen für alle zur Verfügung, die eine Ausrüstung haben und damit umgehen können“, erklärt Obmann Franky. Tageskarten kann man an der Rezeption des Campingplatzes Gerhardtshof erstehen bzw. sich beim Parcoursbuch eintragen und die Tagesgebühr von € 12,- hinterlegen. „Mit den Kursen für Anfänger und Kinder sowie mit den regelmäßigen Vereinstrainings werden wir aber erst im Frühjahr wieder so richtig durchstarten. Auch die Gäste am



Wer trifft ins Gelbe? Der Übungsplatz bietet Schießscheiben in 10 bis 60 m Entfernung fürs Training an

Campingplatz können hier Bogenschießen lernen.“ Für das kommende Jahr ist zusätzlich eine Parcoursreife in Vorbereitung.

Weitere Infos: www.bsmp.at

Fragen gerne per E-Mail an: verein@bsmp.at



**GeneralAgentur
Spielmann & Partner**

Markus Spielmann
See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8250840
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



Am Gelände können die Sportschützen ihre ruhige Hand und ihr geschultes Auge einsetzen



Fotos: Bogensportclub Mieminger Plateau

laufen für simbabwe

Bei den Projektarbeiten der SchülerInnen der eco telfs steht immer wieder die Unterstützung für soziale Zwecke im Mittelpunkt. Eine Gruppe junger Damen hat mit einem Benefizlauf im Oktober Spendengelder für den Verein Kurima gesammelt. Vereinsobfrau Nicole Rott aus Polling stellte im Anschluss daran persönlich die Arbeit von Kurima an der eco telfs vor – mit Hilfe von vielen Unterstützern konnte in Simbabwe bereits ein Kinderdorf gebaut werden – ehrte die GewinnerInnen und TeilnehmerInnen des Spendenlaufs und nahm erfreut und dankbar eine Spende in der Höhe von € 1.950,- entgegen.

Das Projektteam von »Hilfe zur Selbsthilfe - wir laufen für Simbabwe« mit Gülbeyaz Bayraktar, Medina Dumić, Leonie Friedl und Kristina Kluckner konnte zu den Spendengeldern, die die Läufer selbst erbrachten (pro gelaufener Runde) auch weitere Sponsoren



Nach dem Spendenlauf (o.) gab es einen Spendenscheck, den Nicole Rott (l.) gerne entgegennahm

gewinnen: Qarizma Imbiss, Föger Wohnen, Hypo Tirol Bank und tom tailor.

„Das Kinderdorf, das »Faith Farm Children's Home« eine Farm mit Tierhaltung und Gemüseanbau wurde, im August 2019 aufgebaut und ist nun fast fertig, Ende des

Jahres sollen die ersten Kinder einziehen. Mit den Spenden der Projektgruppe soll in Simbabwe in unserem Kinderdorf eine Bücherei entstehen bzw Bücher dafür gekauft werden“ freut sich Nicole Rott. Weitere Unterstützung ist jederzeit willkommen: „Leider

musste das Konzert mit den Wiltener Sängerknaben ein weiteres Mal abgesagt werden, aber andere Spendenaktionen gehen weiter und wir suchen Vereinsmitglieder (€ 25,-pro Jahr) – weitere Infos gerne auf unserer Homepage: kurima-zimbabwe.com.“

Foto: Privat

30
JAHRE
ERFAHRUNG

STEVEN SAILER – meisterlich in Bild & Ton

Ein Kommunikationselektroniker sorgt für Audio- und Videoerlebnisse, die Ohren und Augen begeistern – Steven Sailer aus Telfs (r.) vernetzt bereits seit 30 Jahren Kundenwünsche und HighTech.



Sie wollen ein Heimkino oder Autofahrten mit Rundum-Sound und Ihr Haus soll »smarter« werden? Individuelle Lösungen samt umfassender Beratung sind für Steven Sailer selbstverständlich. „Dabei soll bei aller Technik die Bedienung so einfach wie möglich bleiben, die zentrale Steuerung der gesamten Haus-technik über eine Fernbedienung, das Tablet oder das Handy ist möglich.“

Viele Möglichkeiten im und rund ums Haus mit »Exclusive Home Entertainment:

- Heimkinoplanung und Installation
- Neueste Flachbildschirmtechnologien
- Musikbeschallung diverser Räume (Multiroom)
- Seminar- und Konferenzraum-Lösungen
- Musikbeschallung in der Hotellerie
- Multifunktions-Fernbedienungen
- Hausautomation
- Steuerungstechnik
- SAT-Anlagen
- IP-Video-Überwachungen oder -Türstationen

oder im Auto mit »Exclusive Car Audio«:

„Immer mehr AutofahrerInnen sind mit der ab Werk installierten Anlage nicht zufrieden. Ich habe es mir seit

den Anfängen meines Unternehmens zum Ziel gemacht, 100%igen akustischen und optischen Musikgenuss in Ihrem Fahrzeug zu realisieren.“

Bei Interesse kann gerne ein Live-Erlebnis im Schauraum bzw. im »High-Tech-Auto« (Bild oben rechts) organisiert werden, Kontakt unter Tel. 05262 63882.

Beratung • Verkauf • Installation • Service
Audio • Video • Heimkino • Multiroom • SAT-Anlagen • Hausmanagement

A-6410 TELFS • TIROL • KARL-SCHÖNHERR-STRASSE 9
TELEFON 0 52 62 / 63 8 82 • INFO@STEVEN-SAILER.COM

STEVEN-SAILER.COM



Foto: Privat

BIBU

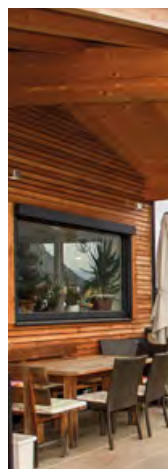
ANGELIKA MADER
Buchhaltungs- und Bilanzierungsbüro
Lohnverrechnung

6410 Telfs, Kirchstraße 19 | Telefon und Fax 05262-64976
Mobil 0664-28 44 748 | e-mail: angelika.mader@telfs.com





Foto: Ofner



Unten: vorher, oben: nachher – der räumliche Zuwachs Richtung Straße und in die Höhe ist deutlich erkennbar, der Garten konnte erhalten bleiben

Wenn Familien & Häuser wachsen...

Aus einem Einfamilienhaus ein geräumiges Heim für drei Generationen zu schaffen, das ist Familie Winkler in Zirl gelungen. Ein Zubau mit Garagen und darüberliegender Garconniere musste für das doppelte Familienglück weichen und der neue Gebäudeteil samt Aufstockung sorgt für luftiges Wohnfeeling.

Die Motivation, das Elternhaus umzumodeln, war mit drei Töchtern gegeben, erklärt Reinhard Winkler schmunzelnd, der gemeinsam mit seiner Frau Julia und den Töchtern Amelie (bald 11 J.), Lea (9 J.) und Nina (6 J.) vor drei Jahren das Projekt in Angriff nahm und knapp ein Jahr später 2019 das neue Heim bezog. Wobei der

Wohnraum der (Schwieger-)Eltern bei den Bauarbeiten weitgehend unangetastet blieb – die fast 150 m² Wohnfläche wurden in einem nördlichen Zubau und erhöhtem Dachausbau untergebracht.

Optimale Raumnutzung

Platzsparend durchdacht präsentiert sich der neue Teil: Über den

separaten östlichen Zugang (bei den Eltern wurde der westliche Eingangsbereich ebenfalls neu gestaltet) gelangt man in eine ebenerdige Garderobe und das Stiegenhaus mit Gartenzugang, über das der Keller mit Technikraum, Hobbyraum und Lagermöglichkeiten ebenso erreichbar ist wie die beiden oberen Etagen. Der erste

BAUWERKS-ABDICHTUNGEN

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

DAECHER WEDI GMBH

Niedere-Munde-Str. 15d
6410 Telfs
Tel. +43 650 63 50 632

www.daecher-wedi.com

www.zimmerer-isser.at

Zimmerer Isser GmbH

Gewerbepark 36
6405 Pfaffenhofen
Tel. +43 (0) 699/17 99 88 11
Fax. +43 (0) 5238/ 531 65
gerhard@zimmerer-isser.at



Im offenen Wohnbereich und auf der Sonnenterrasse fühlt sich die ganze Familie wohl. Der große amerikanische Kühlschrank war Julias Traum ...

Stock liegt auf der neuen großen Doppelgarage auf (beides in Massivbauweise), er beherbergt die drei Kinderzimmer und das Elternschlafzimmer sowie ein Gäste-WC. Ein offenes Treppenhaus führt dann in das eigentliche Zentrum unterm Giebedach mit Sichtdachstuhl: Vom großzügigen Wohnraum mit Küche und Essbereich sowie vorgelagerter Süd-West-Terrasse genießt man den Ausblick über die Dächer von Zirl.

Auch der Wirtschaftsraum mit Waschküche und das Familienbad mit Badewanne und barrierefreier Großraumduche sowie ein separates WC sind hier untergebracht. Und der obere Stock in Holzriegelbau überrascht noch mit einem Highlight für die Kinder: Eine Kuselhöhle in luftiger Höhe, die über eine Leiter erreichbar ist. Der Wohnbereich wird durch eine halbhohe Wand von der Küche abgeteilt und kann mit einem

Schwedenofen geheizt werden, ansonsten sorgt eine Luftwärmepumpe für Warmwasser und Energie für die Fußbodenheizung. Für Beschattung bei sommerlicher Hitze kommen elektrisch gesteuerte Textilrollos zum Einsatz.

Pflegeleichte Wohnlichkeit

Die Wahl bei den Baumaterialien fiel auf Vinylböden einerseits, die sich in Holzoptik Braun und Grau durch die Wohn- und Schlafräu-

me sowie das Stiegenhaus ziehen und neutrale quadratische Fliesen in Anthrazit und Creme, die in den Bädern für eine edle Optik sorgen. Die dreifach verglasten Kunststoffenster mit Aluschale außen strukturieren die Fassade und lassen viel Licht ins Haus. Der Sichtholzdachstuhl sowie die Wandverkleidung in Holz auf der Terrasse bringen zusätzlich gemütliche Wohlfühl-Atmosphäre im neuen Heim der Familie Winkler.



**SPENGLEREI
FRITZ WILD**

Bahnhofumgebung 8 a 6170 Zirl
Tel. 0664 / 35 79 569

NOCKER & BERNARDI

GmbH

NATURSTEINE - FLIESEN - GRABSTEINE

Tel. +43 5238 53276
Innweg, 3 - A-6170 ZIRL

www.nocker-bernardi.at



Stone Boutique

berührendes gedenken

Mit der musikalischen Gestaltung der Sonntagsmesse gedachte unlängst die Chorwerkstatt Telfs (am Foto r. auf dem Chor der Klosterkirche) unter der Leitung von Viktor Schellhorn in der voll besetzten Klosterkirche der verstorbenen Chormitglieder und Freunde, im Besonderen auch des Gründers Mag. Ewald Heinz, des langjährigen Chorleiters vom „Liederkreis St. Georgen“ Josef Santer und des Pfarrers Cons. Erich Frischmann.

Einfühlsam und zur Liturgie passend waren die Lieder ausgewählt worden, deren Texte bei den zahlreichen Kirchenbesuchern ein erhebendes und dankbares Gefühl bewirkten, dass es endlich wieder möglich war, eine so berührende Messgestaltung zu erleben, getragen von den strahlenden Stimmen und dem vollen Klang des mächtigen Chores. Man merkte es deutlich, dass auch die SängerInnen mit großer Freude am Werk waren, war es doch ihr erster größerer Auftritt nach der so langen Corona-Pause! Die vielen Gedenkkerzen am Seitenaltar der Kirche unterstützten die Erinnerung an die



Foto: Privat

vielen schönen Konzerte und die jahrelange Arbeit der verstorbenen Musiker bei dem fast wehmütigen Lied: „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden!“ Im Namen der Messbesucher dankte der Zelebrant P. Daniel Höllwerth mit den humorvollen Worten: „Ich kannte bisher in einer Werkstatt nur Werkzeuge wie Hammer, Schrauben und Hobel (er selber hatte das Tischlerhandwerk gelernt!). Welches erlesene Werkzeug es aber in der Chorwerkstatt gibt, die zur „Ehre Gottes und zur Freude der Menschen“ singt, habe ich heute erleben dürfen. Gratulation und ein großes Vergelts Gott für die wunderbare Musik!“

vergnüglicher abend

Die Vinzenzgemeinschaft Telfs hat die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zu einem Theaterabend der Telfer Volksbühne eingeladen, was für große Begeisterung sorgte.

„Wenn bei Pension Schöllner jedes »L« durch ein »N« ersetzt wird, ist ein »nustiger und unterhantsamer« Theaterabend garantiert. Die eh-

renamtlichen MitarbeiterInnen bedanken sich recht herzlich bei der Vinzenzgemeinschaft Telfs mit Doris Stippler und bei der wunderbaren Schauspieltruppe der Volksbühne Telfs für die Sorge ums leibliche Wohl und das gelungene Lachmuskeltraining!“, meinte einer der Theaterbesucher nach dem Gruppenbild auf der Bühne.



Foto: Vinzenzgemeinschaft

kunstaussstellung »mein gesang für die frauen«

Die gebürtige Tirolerin Patricia del Mar ist vielen Menschen bereits als Sängerin und Musikerin mit ihrem Duo „Luna y Sol“ bekannt. Seit über 20 Jahren musizieren sie - Patricia und Andreas Maximilian-, produzieren CDs und geben Konzerte im In- und Ausland. Das neueste Projekt ist eine Kunstaussstellung von Patricia del Mar »Mein Gesang für die Frauen« - „Mon chant pour les femmes“, eine Retrospektive über 30 Jahre aktive Frauenarbeit in Wort, Bild und Klang.

sie? In all den Jahren, zwischen 1990 und 2021, habe ich viele Bilder gemalt, Textilien angefertigt, Lieder komponiert und gesungen, viele Menschen unterrichtet, 12 CDs aufgenommen, 4 Bücher und unzählige kleinere Texte verfasst. Diese Ausstellung »Mon chant pour les femmes« (Mein Gesang für die Frauen) zeigt einen kleinen Auszug meiner Arbeit in Bild, Wort, Musik und Klang. Sie wird an unterschiedlichen Orten gezeigt werden“, erzählt Patricia del Mar in einem Interview.

„Als ich 1990 mit dem Thema »Frauenportrait in der Geschichte« im Fach Bildnerische Erziehung maturierte, ahnte ich noch nicht, dass ich mich damit einem wesentlichen Aspekt meines Lebens zu nähern begann. Ich begab mich auf die Suche nach den Wurzeln und nach den Ausdrucksformen der Weiblichkeit in einem patriarchalen System, in welchem wir alle so lange Zeit gefangen waren, ... Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende... wer weiß? Diese Reise führte mich in die Bereiche der Kunst, der Psychologie, der Religion, der Liebe, der Musik, der Literatur, der Tänze, der Spiritualität und nicht zuletzt zu meinen Ahninnen zurück. Das FRAU SEIN in den unterschiedlichsten Kulturkreisen, Generationen und Bewusstseinszuständen interessierte mich. Auf meinen unzähligen Reisen kam ich damit in direkten Kontakt. Wie geht es den Frauen in anderen Ländern? Wie leben



Foto: Lunaysol.at

Die Kunstaussstellung »Mein Gesang für die Frauen« von Patricia del Mar ist noch bis Mitte Dezember im Atelier LYS in der Provence zu sehen. Wer keine Gelegenheit hat, diese direkt zu besuchen, ist herzlich eingeladen, sich die beiden Videos zur Online-Ausstellung auf dem YouTube Kanal [patriciadeldmar@kristallsängerin](mailto:patriciadeldmar@kristallsängerin.at) anzusehen, weitere Informationen auch auf www.lunaysol.at

In Mösern summt es honigsüß ...

... und prämiert! Ferdis Imkerei mit Imkermeister Ferdinand Schot (Foto r.) hat kürzlich bei der diesjährigen Tiroler Honigprämierung »Gold« für seinen Hochgebirgshonig erreicht.

„In Mösern ist der Sitz des Unternehmens und der Produktion, aber meine insgesamt 450 Bienenvölker schwirren nicht nur in Mösern, sondern auch zwischen Innsbruck und Mieming von verschiedenen Standorten aus durch die Luft“, erklärt Ferdinand Schot. Der prämierte Hochgebirgshonig wurde



etwa auf der Feldringalm (Foto oben) von den fleißigen Bienen gesammelt, auch auf der Flauringer Alm sind Ferdis »MitarbeiterInnen« im Sommer anzutreffen. „Dort sind Sie bis auf 2000 Metern mit Höhenflugberechtigung unterwegs“, schmunzelt der engagierte Imker. Seine Leidenschaft für die Imkerei begann vor 12 Jahren.

Sein damaliger Küchenchef & Imkerfreund Hans-Peter Braunhofer zeigte ihm die Arbeit mit einem Bienenstock. „Das Zusammenspiel von Bienen und Natur hat mich gleich fasziniert, also habe ich selbst mit der Imkerei begonnen, habe mittlerweile mein Hobby zum Beruf gemacht und vertreibe Honig und Bienenprodukte mit meiner Freundin Ramona und mit tatkräftiger Unterstützung von meiner Familie und von Freunden.“

Dass in den letzten Jahren viel von Bienensterben die Rede ist und auch von schwierigen Bedingungen für die Bienen (Anm.: Heuer war die Entwicklung im Frühjahr durch den Schnee verzögert und Hagelniederschläge haben im Sommer viele Blüten zerschlagen.), motiviert Ferdinand Schot nur zusätzlich: „Durch die Imkerei kann ich der Natur etwas zurückgeben, hauptsächlich durch die Bestäubungsleistung der Bienen. Außerdem versuche ich, im Betrieb so biologisch und ökologisch wie möglich zu arbeiten.“

Zusätzlich zur Ernte von Bienenprodukten wie Honig, Propolis und Wachs, setzt er daher auf die Vermehrung von Bienenköniginnen in seiner Zuchtstation »Hohe Munde«, auf die Bildung von Jungvölkern und auf weitere innovative Projekte. „Man kann bei Ferdis Imkerei eine Bienenpatenschaft für ein Bienenvolk übernehmen und erhält dann »seinen eigenen Honig«, Bienenvölker für ei-

nen Bestäubungsservice mieten oder eine Bienenweide mitfinanzieren. Auch die Wirkung der Bienenstockluft kann jeweils im Sommer in der Bienenhütte in Mösern (ohne direkten Bienenkontakt!) getestet werden – durch das rege Treiben im Bienenstock werden Dämpfe mit gesundem Aroma frei: der Duft nach Honig, Propolis, ätherischen Ölen und Wachs wirkt sich wohltuend auf die Atmungsorgane aus.“

Das Sortiment rund um Honig und Bienen von Ferdis Imkerei ist einerseits im Online-Shop (tirolerbienen.at) erhältlich und andererseits im NussGenuss im Inntalcenter, das seine Mutter Claudia Schot führt. Hier ist die ganze Palette von Bergwiesen-, Wald- und Almrosenhonig über Honigschnaps und Honigzirbeler, Honig-Trüffel-Schokolade, Kosmetik & Pflegeprodukten, Bienenwachstücher und Bienenwachskerzen vertreten. „Das neueste Produkt ist der »Cannabee®«, ein cremig gerührter Imkerhonig mit cannabis sativa Hanfblütenöl verfeinert.“ Im Advent sind die Produkte von Ferdis Imkerei auch in Hall und Seefeld am Christkindlmarkt zu finden.



„Im Winter wird's ruhig in der Imkerei, nach den Märkten fahren wir auf Urlaub und erst im März beginnen wir damit, die Völker vom Schnee zu befreien und starten in das neue Bienenjahr.“



Fotos: tirolerbienen.at

**Schi- und
Snowboardkurse für Kinder
vom 25.12. bis 29.12.21**



Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: Schilifte Mösern, Seefeld
Anmeldung: Skischulbüro Mösern, Telefon 0664-3145211
info@skischule-moesern.com
Weitere Termine auf Anfrage
Kostengünstiges Leihmaterial begleitend zu den Kursen

6100 Mösern
SEEFELD / TIROL
FON + FAX 05212/4736
info@skischule-moesern.com
www.skischule-moesern.com

**SkiSchule
SkiVerleih**

MÖSERN SEEFELD

CHRISTIAN KRATZER



pfaffenhoferin feierte ein jahrhundert leben

Das besondere Fest des 100. Geburtstages konnte Rosa Claus kürzlich feiern.

Die Jubilarin wurde in Silz geboren und wuchs in sehr bescheidenen Verhältnissen in Haiming auf, ehe sie als Arbeiterin in den Lodenfabriken in Flirsch am Arlberg und in Telfs bei der Firma Schindler beruflich tätig war. **Frau Claus** heiratete ihren Mann Karl und baute unter vielen Entbehrungen ein Haus in Telfs. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor. Nach dem Tod ihres Mannes zog sie nach Pfaffenhofen und verbrachte dort ihre Pension, bis sie wegen eines

Schlaganfalls ins Altenwohnheim nach Telfs kam. Dort erholte sie sich sehr rasch und fühlt sich bei solider Gesundheit auch sehr wohl. Bürgermeister **Andreas Schmid** überbrachte persönlich die besten Glückwünsche der Gemeinde Pfaffenhofen und genoss das anregende Gespräch und die Zusammenkunft mit der Jubilarin, die sich über die Gratulationen sehr freute.

Am Foto v.l. sitzend: Die Jubilarin Rosa Claus und Bürgermeister Andreas Schmid, stehend: das Team der Pflagestation West vom AWH am Wiesenweg in Telfs



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen (2)

... und noch ein 85er in pfaffenhofen

Bürgermeister **Andreas Schmid** konnte vor Kurzem der Pfaffenhofer Gemeindegewerkin **Margaretha Schen-nach** zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte im Namen der Gemeinde Blumen und herzliche Glückwünsche zum »Halbrunden«.



9 jahrzehnte in pettnau gefeiert

Im Kreise ihrer Familie und bei bester Gesundheit feierte **Klara Ziernhöld** in Pettnau kürzlich ihren 90. Geburtstag. Auch Bürgermeister **Martin Schwaninger** wartete der Jubilarin mit einem Geschenk der Gemeinde Pettnau auf und gratulierte ihr recht herzlich

zu ihrem Ehrentag. Die stets fröhliche und gut gelaunte Klara ist sehr interessiert am Tagesgeschehen in nah und fern, und das hält sie jung und rüstig. Herzlich um-sorgt von ihren Lieben genießt Klara ihr sonniges Zuhause im schönen Leiblfing.



Foto: Gemeinde Pettnau

telfer babybäume gepflanzt

Das Babypaket erhalten die Eltern von Neugeborenen in Telfs schon seit Jahren. Jetzt gibt es auch den »Babybaum«! Für jeden neuen Telfer Erdenbürger wird, wenn die Eltern das wollen, im Wald ein Baum gepflanzt. Bereits Ende Oktober fand die symbolträchtige Aktion, bei der in einem Waldstück oberhalb des Ortsteils Emat Ahorn-, Eichen- und Lärchen-bäumchen gesetzt wurden, zum ersten Mal statt und stieß auf reges Interesse.

Die Initiative für die Telfer »Baby-bäume« ging vom Sozialausschuss im Gemeinderat um Obfrau GV Silvia Schaller aus. Für die praktische Umsetzung sorgte das Referat Umwelt, Landwirtschaft und Forst. Beim Treffen hatten die Eltern, die der Einladung gefolgt waren, Gelegenheit, selbst Hand an-

zulegen und das Bäumchen für ihren Sprössling eigenhändig einzupflanzen. Alle »Babybäume« erhalten ein Namensschild.

Das gemeinsame Baumpflanzen soll in Zukunft regelmäßig stattfinden und nicht zuletzt auch ein Zeichen für die Verbundenheit der Marktgemeinde mit ihren allerjüngsten Bürgerinnen und Bürgern sein. Ein Hindernis gibt es dabei allerdings: »Wegen der in letzter Zeit verschärften Datenschutzbestimmungen können wir leider nur die Eltern erfassen und einladen, die sich auch für das Babypaket angemeldet haben«, bedauert Silvia Schaller und ruft die Telfer Eltern, die kürzlich Nachwuchs bekommen haben, einmal mehr dazu auf, sich im Bürgerservice der Gemeinde zu melden, um das Babypaket zu erhalten und, wenn sie wollen, auch an der Baumpflanzaktion teilzunehmen.



Foto: Mathias Brabner

Nachhilfe gesucht, Unterstufe
Gymnasium, **Englisch;** in Telfs;
E-Mail an: lernen2020@gmx.net

Beeline Supermoto SM zu verkaufen, Baujahr: 2013, ca. 9500 km,
Pickerl bis 08/2022, Standort: Silz,
Preis VB - € 1400,-
Tel. 0664 / 8309975.



Dynafit DNA Tourenschuh
Carbon mit Palau Innenschuh,
Sohlenlänge 297 mm (27 - 27,5)
Gr. 42 1/3 - 43 günstig abzugeben.
€ 349,- Tel: 0676 / 84657319.



Damen Langlaufschuhe (für Klas-
sisch) Salomon, weiß/grau; Gr.37;
neuwertig!! € 65,-
Tel. 0699/18303344.



**Was zu verkaufen, zu vermieten
oder Sie suchen Personal?**

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt
Erfolg und kostet nur **EURO 9,50 netto**
(5 Zeilen).

Ikea TV Bank Länge 150cm,
Breite 55 cm, Höhe 35 cm und
Ikea Kindersessel in Birkenfurnier
(B 47 cm, H 68 cm, Sitzbreite 38
cm) inklusive Bezug in beige zu
verkaufen. Im Doppelpack € 35,-,
sonst je € 19,- Selbstabholung in
Mieming, Tel. 0676/84657318.

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung
gemäß § 25 MedienG können unter
<http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 16. Dezember
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 6. Dezember 2021!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

**Echte
Lebensfreude
für dein
Dahoam.**

Mehr Auswahl:
www.foeger.at

**Alles für einen
kuscheligen Winter.
Mit Wohlfühlgarantie.**

statt 79,90

49,90

INTERLIVING Wohndecke
weiß-grau / 200 x 150 cm

statt 34,90

24,90

INTERLIVING Kissenhülle
silber oder schwarz /
50 x 50 cm

statt 19,90

9,90

INTERLIVING Kissenhülle
silber oder schwarz /
30 x 50 cm



statt 39,90

29,90

FÖGER Strickdecke
130 x 170 cm / marsala



-50%

statt 35,80

17,90

COSIMA Kopfkissen
kochfest / 70 x 90 cm

statt 51,80

25,90

COSIMA Steppbett
kochfest / 140 x 200 cm



-50%

statt 12,95

6,45

VOSSEN Handtücher
50 x 100 cm

statt 29,95

14,90

VOSSEN Handtücher
67 x 140 cm

verschiedene Farben erhältlich



**+
gratis
Spann-
leintuch**

155,-

ELEGANTE Bettwäsche
140 x 200 cm / 70 x 90 cm /
zwei



-69%

statt 64,99

19,90

OBSESSION Fellteppich
85 x 55 cm / erhältliche Farben: taupe, ivp,ry,
silver / geeignet für Fußbodenheizung



statt 79,90

49,90

INTERLIVING Wohndecke
weiß-grau / 200 x 150 cm

föger[®]textilien

Einrichtungshaus Föger

Bundesstraße 1, 6405 Telfs/Pfaffenhofen
+43 (0) 5262 6905, www.foeger.at

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Maßeinheiten sind circa-Angaben. Preise sind Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.